



Whitepaper Workflowmanager 3.0

Inhalt

1. Workflowmanager 3.0 – Einstieg	2
1.1 Definition:	2
2. Vorgelagerte Auswahltable	3
2.2.1 Bitmapleiste	4
2.2.2 Baumstruktur / Selektion	9
2.2.3 Tabelle	9
3. Workflowmanager Erfassen/Ändern	11
3.3.1 Bitmapleiste	11
3.3.2 Baumstruktur:	12
3.3.3 Karteikarten	24
3.3.5 Scripttabellenfelder	46
3.3.6 Toolnummern	47

1. Workflowmanager 3.0 – Einstieg

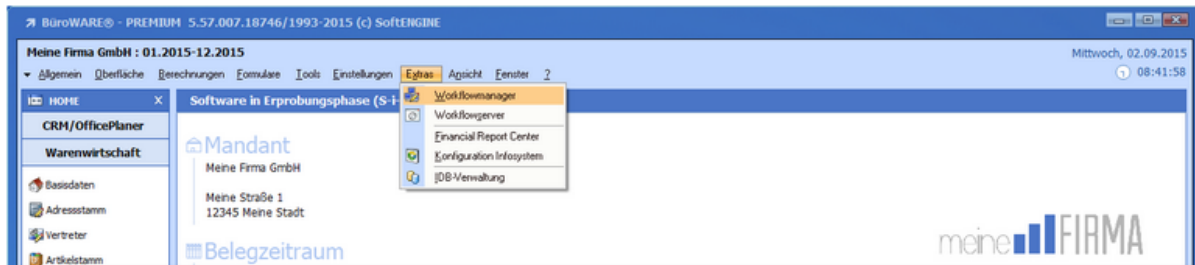
1.1 Definition:

Ein Workflow ist grundsätzlich ein eigenes „Miniprogramm“, in welchem Prozesse ausgeführt, kalkuliert und Masken/Tabellen erstellt werden. Hier ist ein vielseitiger Einsatz möglich.

Beispiele:

- ➔ Auflistung aller gesperrten Adressen (Tabelle aller gesperrten Datensätze)
- ➔ Abbildung unterschiedlicher kaufm. Bereiche (zB Lager/Logistikcenter)
- ➔ Automatische Erstellung bestimmter Dateien (zB. UST-Voranmeldung)
- ➔ Ermittlung und Darstellung verschiedener Statistiken (zB MIS-Artikel/Bewegungen)

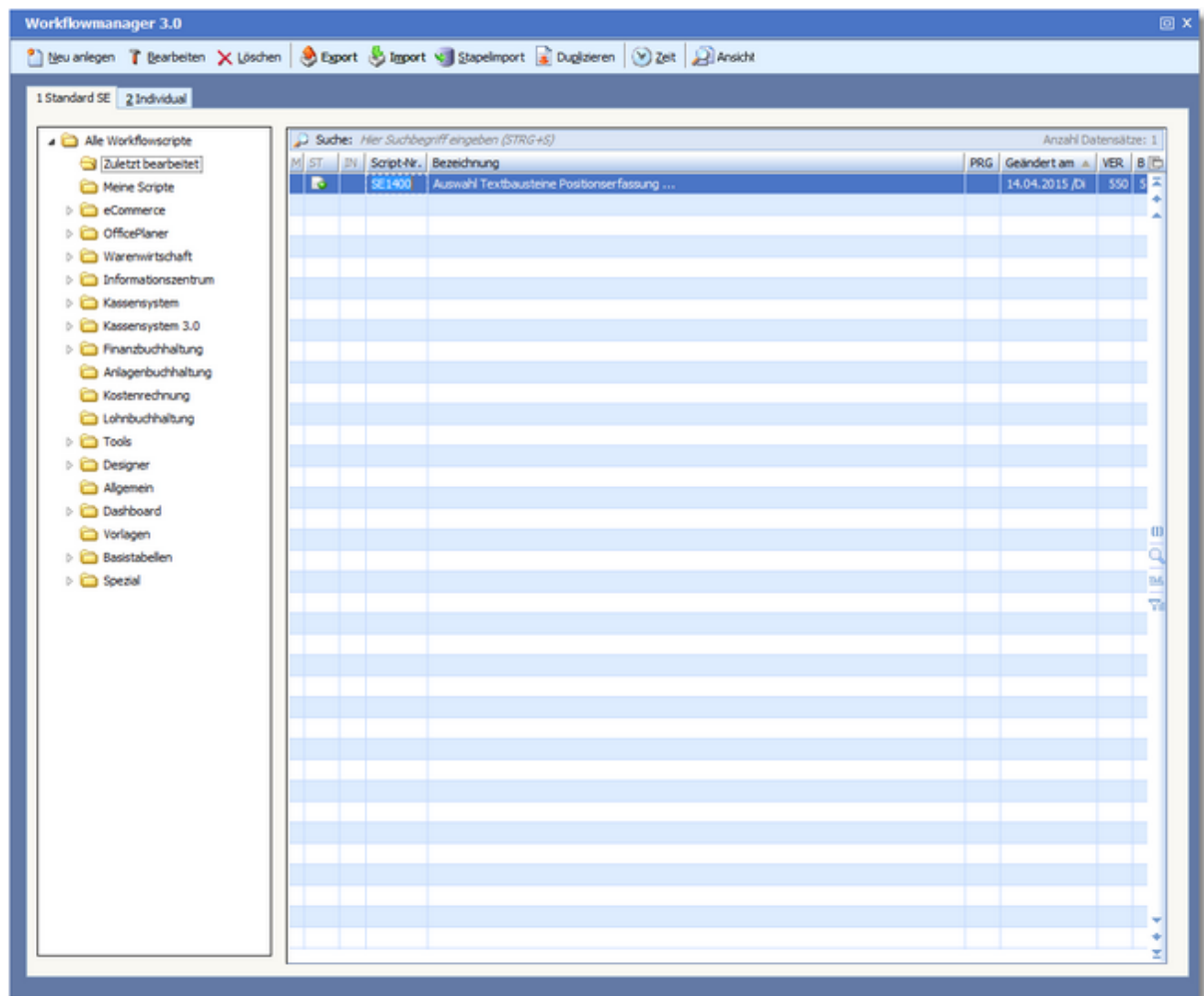
Den Workflowmanager können Sie im Designer über den Menüeintrag „Extras > Workflowmanager“ aufrufen.



Alternativ kann im Arbeitsplatz eine Verknüpfung für das Programm 01 – Warenwirtschaft mit der Modulnummer 16395 erstellt werden.

2. Vorgelagerte Auswahltable

Nachdem der Workflowmanager aufgerufen wurde, steht man zunächst in der vorgelagerten Auswahltable des Workflowmanagers. Von hier können neue Scripte erstellt, sowie bereits vorhandene Scripte bearbeitet werden.



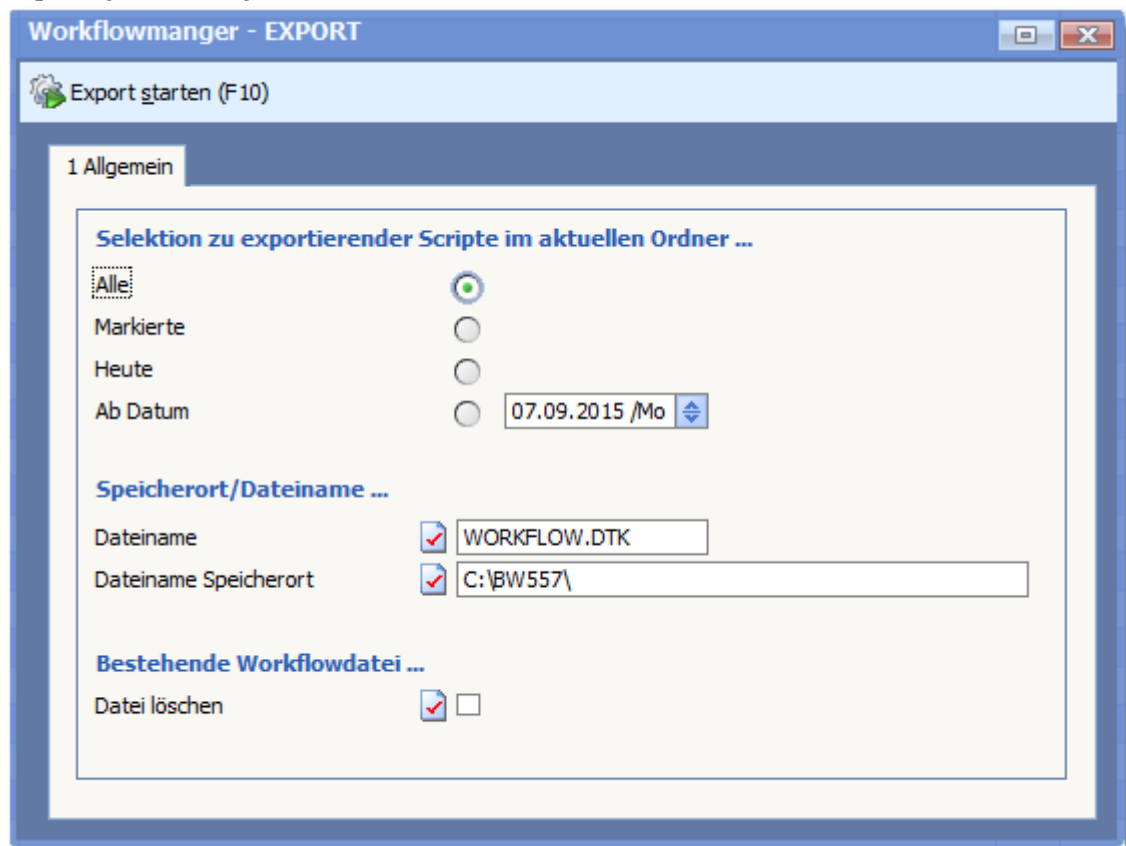
Die vorgelagerte Auswahltable des Workflowmanagers gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Bitmapleiste
- Baumstruktur
- Tabelle

2.2.1 Bitmapleiste

Über die Bitmapleiste der Auswahltabelle können diverse Funktionen gesteuert werden. Nachfolgend werden diese Funktionen (allgemeine Funktionen ausgenommen) beschrieben.

Export (Pervasive)

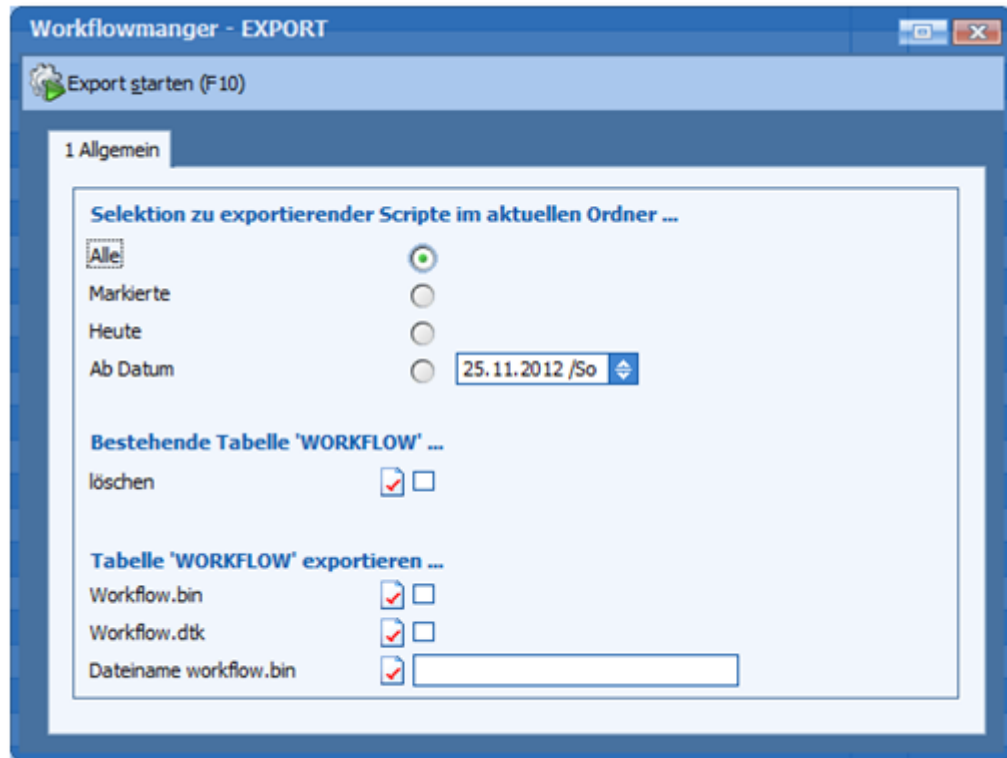


Hier kann selektiert werden,

- welche Scripte
- wohin

genau exportiert werden sollen und ob eine bestehende Datei vorher gelöscht werden soll (ansonsten wird angehängt, falls bereits andere Scripte in dieser Datei bestehen).

Export (SQL)



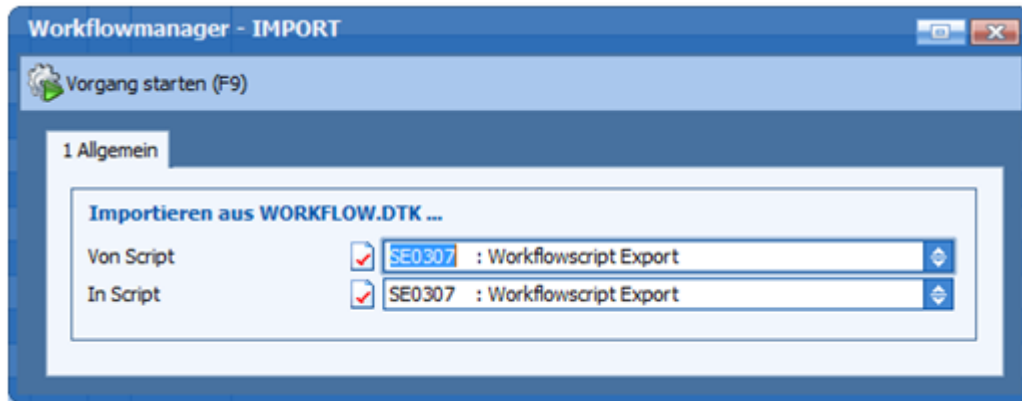
Hier kann selektiert werden,

- welche Skripte
- wohin

genau exportiert werden sollen und ob eine bestehende Tabelle vorher gelöscht werden soll (ansonsten wird angehängt, falls bereits andere Skripte in dieser Datei bestehen)

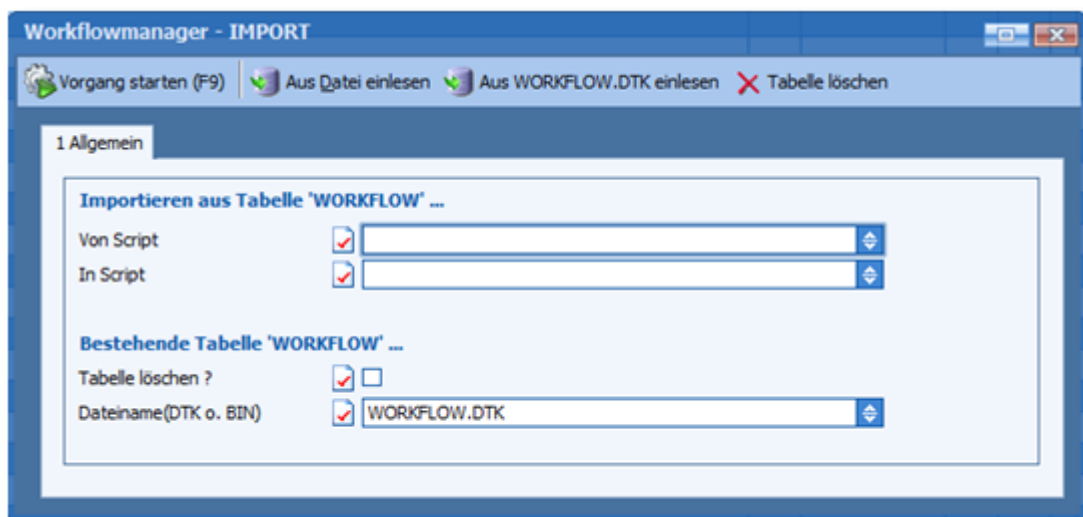
Zusätzlich kann zur Tabelle eine Datei im BIN-Format (SQL) oder DTK-Format (Pervasive) erzeugt werden.

Import (Pervasive)



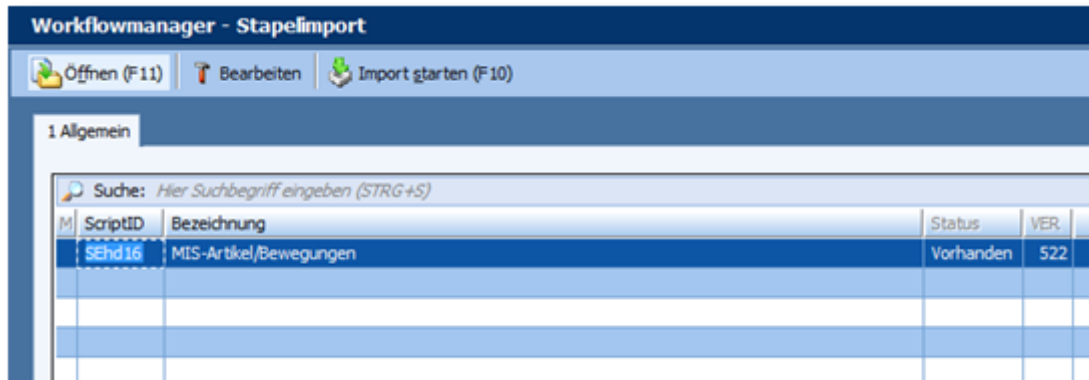
Mit F5 kann der Inhalt der WORKFLOW.DTK angezeigt/ausgewählt werden. Es wird der Original-Name vorgeschlagen, dieser kann jedoch überschrieben werden. Ist das Script bereits vorhanden, wird hinter der Nummer der Name als Refresh angezeigt.

Import (SQL)



Der Dialog ist gleich wie in Pervasive. Zusätzlich kann aus einer Datei im BIN-/DTK-Format in die Tabelle WORKFLOW eingelesen werden, um von dieser dann in die BüroWARE Konfiguration zu importieren. Es muss zuerst aus der Datei eingelesen werden, bevor das gewünschte Script der Datei unter „Von Script“ erscheint.

Stapelimport



Es werden die Workflowskripte aus der WORKFLOW.DTK, welche sich im BüroWARE Installationsverzeichnis befindet, angezeigt.

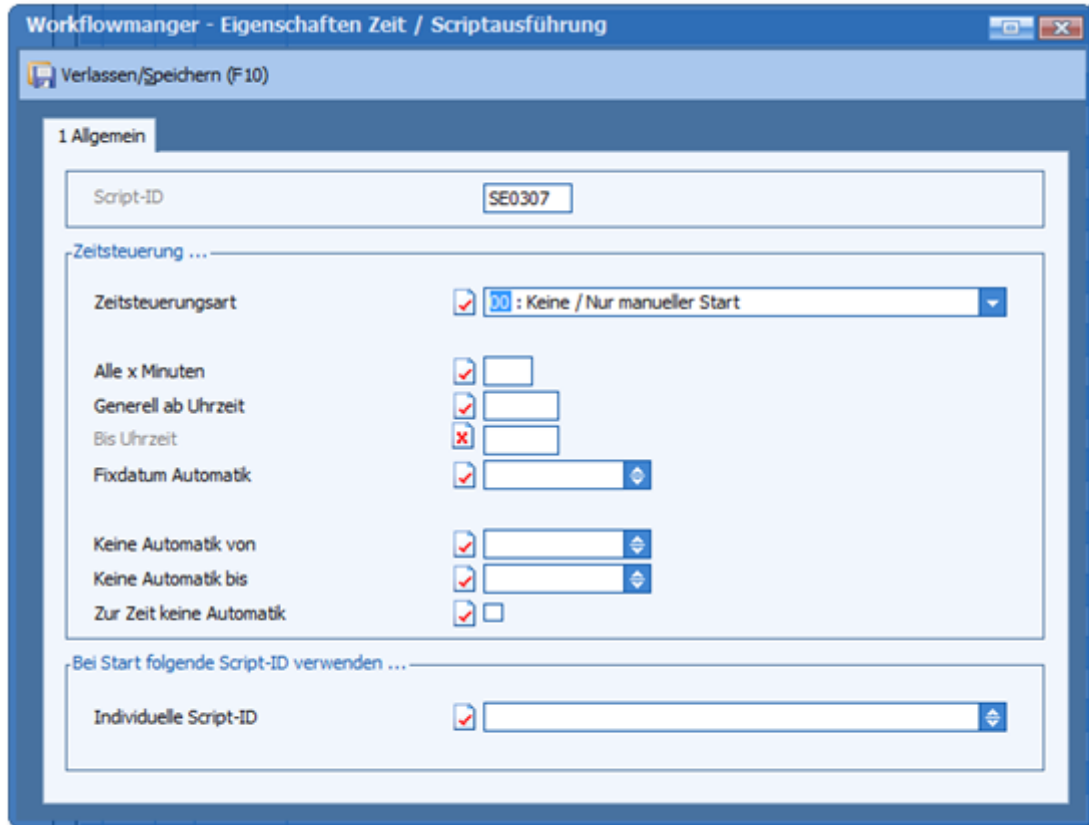
Hier können mehrere Scripte gleichzeitig importiert werden (markieren/entmarkieren mit PLUS-/MINUS-Tasten).

Mittels „Öffnen (F11)“ kann eine andere DTK-Datei, welche Scripte beinhaltet, ausgewählt werden.

Hinweis:

So können auch SE-Skripte vom Support eingelesen werden.

Zeit



Workflowmanager - Eigenschaften Zeit / Scriptausführung

Verlassen/Speichern (F10)

1 Allgemein

Script-ID: SE0307

Zeitsteuerung ...

Zeitsteuerungsart: ☒ 20 : Keine / Nur manueller Start

Alle x Minuten: ☒

Generell ab Uhrzeit: ☒

Bis Uhrzeit: ☐

Fixdatum Automatik: ☒

Keine Automatik von: ☒

Keine Automatik bis: ☒

Zur Zeit keine Automatik: ☒

Bei Start folgende Script-ID verwenden ...

Individuelle Script-ID: ☒

Hier können Zeiteinstellungen für das aktuelle Script eingestellt werden. Diese gelten dann, wenn ein Workflowserver gestartet wurde.

Über das Feld „Individuelle Script ID“ kann eine Weiterleitung eingerichtet werden. So wird statt des aktuellen Scriptes das eingetragene Script ausgeführt. So kann auch in Standardprozesse von SoftENGINE, welche per Scripte abgedeckt sind, individuell eingegriffen werden.

Hinweis:

Diese Einstellungen werden ab 5.5x direkt über den Workflowserver eingestellt!

2.2.2 Baumstruktur / Selektion

Die Baumstruktur dient der Übersicht bzw. der Kategorisierung der Scripte.

2.2.3 Tabelle

Hier werden alle Scripte entsprechend der Selektion in der Baumauswahl angezeigt.

M

(Markier-Spalte)

In dieser Spalte können Sie Scripte mit der [PLUS]- bzw. der [MINUS]-Taste markieren/entmarkieren.

ST

(Status)

Grün = Script ist Frei zur Bearbeitung

Gelb = Script ist aktuell vom einem Bediener in Bearbeitung

Bei ENTER kommt eine entsprechende Fehlermeldung

Rot = Script ist gesperrt (per Kontextmenü möglich)

Es kann nur der Bediener zur Bearbeitung einsteigen, welcher die Sperre gesetzt hat

IN

(Individualisiert)

Wird hier ein Bitmap angezeigt, wurde ein SE-Script individualisiert.

PRG

Hinterlegte 3stg. Programmnummer im Script.

VER

Versionsnummer, ab welcher Version das SE-Script vorhanden ist.

Build

Buildnummer, wird pro Speicherung des Scripts hochgezählt.

S

(Scriptart)

0 = Masken/Verarbeitungsscript

1 = Tabellenscript

PID

Hinterlegte Programmnummer bei SE-Scripten seitens SoftENGINE

M

Mit Eingabemaske J/N (S.

3. Workflowmanager Erfassen/Ändern

3.3.1 Bitmapleiste



Tabellendefinition neu laden

Es werden lt. Tabellenverarbeitung/Anzeigetabelle die Selektionen und Tabellenfelder nachgeladen



SQL-Definition bearbeiten

Hier können bis zu 99 SQL-Ladestements erfasst werden.
(in der Pervasive-Version ohne Funktion)



SQL-Definition 98 bearbeiten

Hier kann direkt die Definition 98 erfasst/geändert werden.



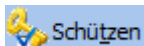
Dokumentation

Hier kann eine ausführliche Dokumentation pro Toolnummer erfasst werden. Steht man in der Kalkulation auf solch einer Toolnummer (START_TOOL[xx]), kann auf diese Doku per Tastenkombination zugegriffen werden.



Design

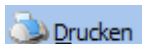
Aufruf aller bearbeitbaren Designelemente über Popup-Menü (kann auch über die Karteireiter 6-9 erfolgen bzw. den Ast „Tabellendaten“ > „Tabellenfelder“).



Passwort für das Script hinterlegen.

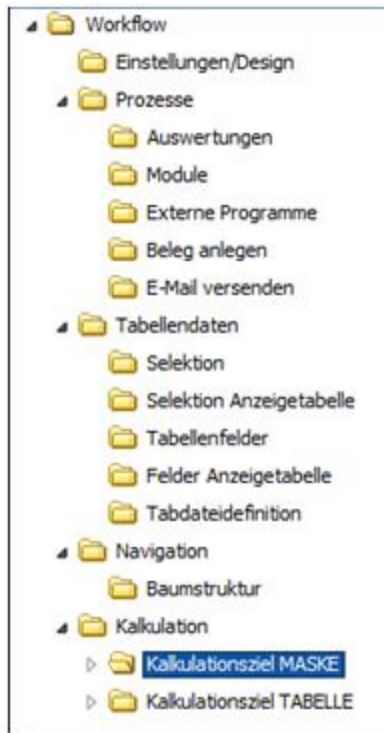
Hinweis:

Es gibt kein Masterpasswort, um in das Script trotz vergessenen Passworts einzusteigen. In diesem Fall muss das Script dem Support geschickt werden, damit dieser es Ihnen entsperrt wieder zurückschicken kann.



Alle Definitionen des Scripts auf einem Ausdruck.

3.3.2 Baumstruktur:



Workflow - Einstellungen/Design

„Hauptast“ ohne Funktion.

Workflow - Prozesse

Hierunter befinden sich alle Prozesse, welche ein Script auslösen kann.

Workflow – Prozesse - Auswertungen

Definitionstabelle für Auswertungen

Workflow-Prozess							
1 Auswertungen starten							
Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)							
S	A	Nr.	Bezeichnung	Selektionsparameter	Abw. Bez	Vorbesetzung	Selektion
✓	0	000	Adressliste mit Fax / Telefon				
	0	000	Adressliste mit Fax / Telefon	PE_VON_NR	test	10000	
	0	000	Adressliste mit Fax / Telefon	PE_BIS_NR		10000	

S

Start einer neuen Auswertung

A

Programmbereich (z.B. WAWI, FIBU etc.)

NR

Formularnummer des gewählten Programmbereichs

SELEKTIONSPARAMETER

Zu definierender Selektionsparameter des Formulars

ABW. BEZEICHNUNG

Hier kann eine Abweichende Bezeichnung eingegeben werden, welche dann auf der Selektionsmaske des Formulars erscheint.

VORBESETZUNG

Zu übergebenden Wert/SCR-Variable für den Selektionsparameter

SELEKTION

Zeile wird nur bei hier eingetragener gültiger Selektion ausgeführt

Workflow – Prozesse - Module

Definitionstabelle für Module

Workflow-Prozess						
1 BüroWARE Module starten						
Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)						
S	Progr	Mod.-Nr.	Parameter	Übergabewert	Selektion	M
✓	01	11210				✓
	01	11210	ADR_2_8	10000		

S

Start eines neuen Moduls

A

Programmbereich (zB WAWI, FIBU etc.)

MOD.-NR.

Modulnummer des gewählten Programmbereichs

PARAMETER

Parameter des gewählten Moduls

ÜBERGABEWERT

Wert/SCR-Variable, welche an Parameter übergeben wird

SELEKTION

Zeile wird nur bei hier eingetragener gültiger Selektion ausgeführt

M

Modaler Start. WFL Script wartet, bis Modul wieder geschlossen wird.

Workflow – Prozesse - Externe Programme

Definitionstabelle für Externe Programme

Workflow-Prozess					
1 Fremdprogramme aufrufen					
Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)					
S	Programmpfad	Arbeitspfad	Parameter	Selektion	M
✓	C:\BWERP\bwwin32.exe		001 !CW		✓
			01 112		✓

S

Start eines neuen Programms

PROGRAMMPFAD

Pfad zum Fremdprogramm. Es können auch SCR-Variablen genutzt werden.

ARBEITSPFAD

Optionaler Arbeitspfad des Fremdprogramms

PARAMETER

zu übergebene Parameter an das Fremdprogramm

SELEKTION

Zeile wird nur bei hier eingetragener gültiger Selektion ausgeführt

M

Modaler Start. WFL Script wartet, bis Programm wieder geschlossen wird.

Workflow – Prozesse - Beleg anlegen

Definitionstabelle für eine Beleganlage

Workflow-Prozess			
1 Belege anlegen			
Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)			
Z Z	Zielfeld	Quellfeld	Selektion
0	>>>Neuer Beleg		
1	BEL_2_1	A	
2	>>>Neue Belegposition		
3	POS_18_25	ArtikelSeriennummer	
3	POS_164_8	1	
S	>>>Neue Seriennummernposition		
s	ZSER_18_25	Seriennummer0001	

Z

Zuweisungsart. Mit F5 kann ausgewählt werden, welcher Bereich neu angelegt/zugewiesen wird.

ZIELFELD

Auszuwählendes Zielfeld des jeweiligen Bereichs. Wird nicht bei Zuweisungsart 0,2,S,G genutzt.

QUELLFELD

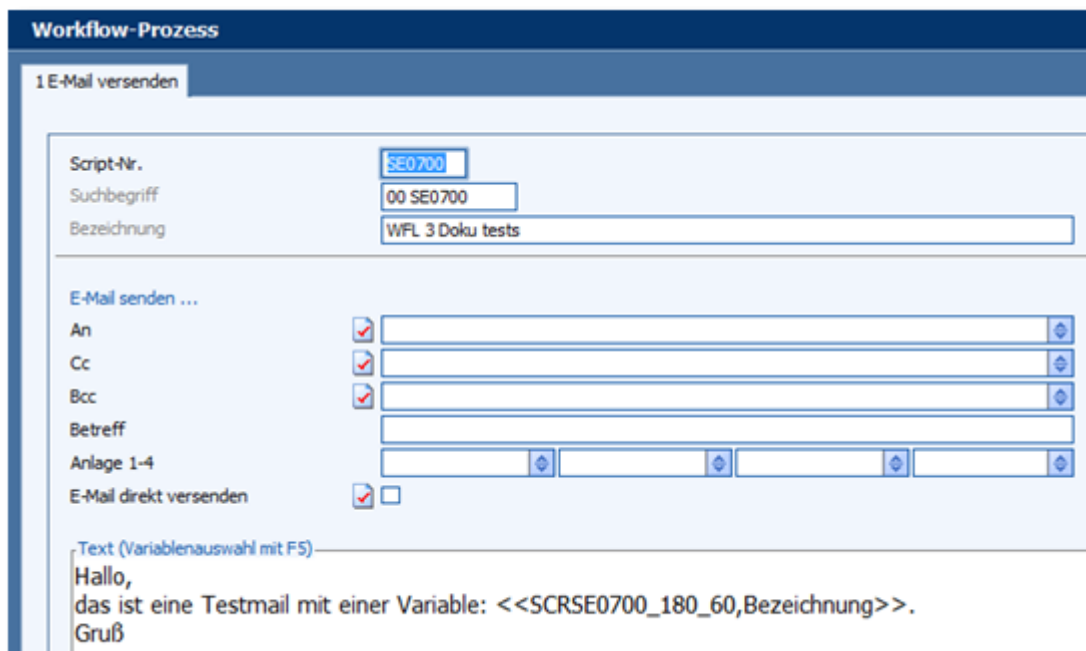
Wert/SCR-/TSCR-Variable, welche dem Zielfeld zugewiesen wird.

SELEKTION

Zeile wird nur bei hier eingetragener gültiger Selektion ausgeführt

Workflow – Prozesse - E-Mail versenden

Definitionsmaske für Grundeinstellungen einer neuen Mail, welche per Script versendet werden kann.



The screenshot shows a software interface titled 'Workflow-Prozess' with a sub-tab '1 E-Mail versenden'. The form contains the following fields and options:

- Script-Nr.:** A text box containing 'SE0700'.
- Suchbegriff:** A text box containing '00 SE0700'.
- Bezeichnung:** A text box containing 'WFL 3 Doku tests'.
- E-Mail senden ...:** A section with several fields:
 - An:** A text box with a checkmark icon to its left.
 - Cc:** A text box with a checkmark icon to its left.
 - Bcc:** A text box with a checkmark icon to its left.
 - Betreff:** A text box.
 - Anlage 1-4:** Four small text boxes, each with a dropdown arrow icon.
 - E-Mail direkt versenden:** A checkbox with a checkmark icon to its left.
- Text (Variablenauswahl mit F5):** A text area containing the text:

Hallo,
das ist eine Testmail mit einer Variable: <<SCRSE0700_180_60,Bezeichnung>>.
Gruß

Die Felder im Bereich „E-Mail senden ...“ können mit fixen Werten oder Variablen gefüllt werden. Alle Felder (Bis auf „Email direkt versenden“) können auch zur Laufzeit per SCR-Felder gefüllt werden.

Der Bodytext kann zur Laufzeit via Rahmen 11 gefüllt werden.

Beispiel:

WFL 2 Handout Beispiel 1 Telefonauftrag.

Workflow – Tabellendaten

Hier können bestimmte Einstellungen zu Tabellen vorgenommen werden

Workflow - Tabellendaten - Selektion

Selektionseinstellung der Haupttabelle, welche unter „Tabellenverarbeitung“ in der Karteikarte „2 Script“ hinterlegt ist.

Workflow - Tabellendaten – Selektion Anzeigetabelle

Selektionseinstellung der Anzeigetabelle, welche unter „Anzeigetabelle“ in der Karteikarte „2 Script“ hinterlegt ist.

Workflow - Tabellendaten - Tabellenfelder

Leere Maske, welcher der Individualfeldanlage für die Haupttabelle dient. Diese können dann unter der Kartei „7 Tabellen“ eingefügt werden.

Workflow - Tabellendaten – Felder Anzeigetabelle

Leere Maske, welcher der Individualfeldanlage für die Anzeigetabelle dient. Diese können dann unter der Kartei „7 Tabellen“ > Eintrag „A0 Anzeigetabelle“ eingefügt werden.

Workflow - Tabellendaten - Tabdateidefinition

Dient der Hinterlegung von Tabellenfeldern, welche in der hinterlegten Reihenfolge gefüllt werden, wenn von einer Datei geladen wird.

Eine Datei kann entweder über die Tabellenverarbeitung: 999: Tabdateiverknüpfung oder zur Laufzeit über Tool 305 geladen werden.

Es gelten die Einstellungen unter „Verarbeitung TAB-Datei“ auf Kartei „2 Script“.

Wird auch genutzt, um zu bestimmen, welche Daten in welcher Reihenfolge in eine Datei zu speichern (siehe zB. Tool 304).

Hinweis:

Diese wird auch verwendet, wenn die Tabellenverarbeitung 888: Verzeichnisauflistung verwendet wird.

Workflow - Navigation

Workflow – Navigation - Baumstruktur

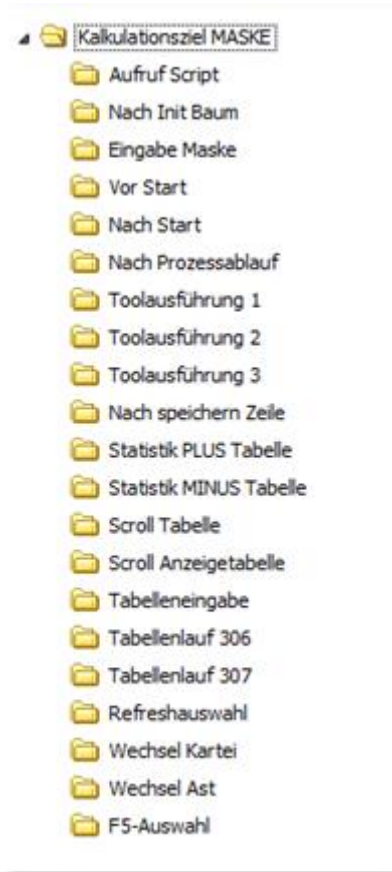
Definitionstabelle für Baumstruktur (es muss der Rahmen 83 auf der Maske vorhanden sein)

Workflow - Kalkulationen

Hier sind alle Kalkulationen aufgeführt, welche zu unterschiedlichen Events ausgeführt werden.

Workflow – Kalkulationen - Kalkulationsziel MASKE

Alle Kalkulationen können auf Maskenfelder zurückschreiben.



Aufruf Script

Wird bei Scriptaufruf durchgeführt

HINWEISE siehe XXXXX

Nach Init Baum

Wird nach der Initialisierung der Baumstruktur ausgeführt

Eingabe Maske

Wird pro Feldsprung auf der Maske durchgeführt

Vor Start

Kalkulation, welche vor einem Scriptstart ausgeführt wird (Es wurde bereits per Tool oder automatisch der Start angestoßen, jedoch kann hier per Scriptmaskenfeld (siehe SCR_1038_1) noch der Abbruch eingeleitet werden, also dass die Prozesse nicht durchgeführt werden)

Nach Start

Kalkulation welche nach einem Scriptstart ausgeführt wird (jetzt kann der Durchlauf der Prozesse nicht mehr gestoppt werden, dient zur Vorbesetzung von Werten)

Nach Prozessablauf

Kalkulation welche nach dem Scriptstart nach dem Durchlauf aller Prozesse ausgeführt wird.

Toolausführung 1-3

Wird ausgeführt, wenn eine Toolnummer ausgeführt wird (hauptsächlich für Toolnummern 140-159, 600-699 verwendet).

Nach speichern Zeile

Wird nach dem Speichern einer Tabellenzeile in der Haupttabelle ausgeführt.

Statistik PLUS Tabelle

Dient dem Hochzählen von Werten aus der Haupttabelle in die Maske. Wird beim Speichern und beim Markieren ausgeführt.

Statistik MINUS Tabelle

Dient dem Abziehen von Werten aus der Haupttabelle in die Maske. Wird beim Löschen und beim Demarkieren ausgeführt.

Scroll Tabelle

Wird beim Durchscrollen der Haupttabelle mit den Pfeiltasten bzw. mit Mausrad durchgeführt.

Scroll Anzeigetabelle

Wird beim Durchscrollen der Anzeigetabelle mit den Pfeiltasten bzw. mit Mausrad durchgeführt

Tabelleneingabe

Wird pro Spaltensprung auf der Tabelle durchgeführt.

Tabellenlauf 306

Spezieller Tabellendurchlauf. Wird 1x pro Datensatz zwei Mal hintereinander ausgeführt. Muss per Toolnummer 306 angestoßen werden. Der Durchlauf ist in der Kalkulation über SCRxxxxxx_4199_1 selektierbar.

Tabellenlauf 307

Spezieller Tabellendurchlauf. Wird 1x vor „Kalkulationsziel TABELLE“ > „Tabellenlauf 307“ ausgeführt und 1x danach (für Vorbesetzung/Nachberechnung). Muss per Toolnummer 307 angestoßen werden. . Der Durchlauf ist in der Kalkulation über SCRxxxxxx_4199_1 selektierbar.

Refreshauswahl

Wird ausgeführt, wenn das Script als Hilfstabelle gestartet wurde und danach ein Eintrag in der Tabelle mit RETURN oder Tools ausgewählt wurde. Dient dazu einen Wert aus dem Script dem Feld zu übergeben, aus dem das Workflow als Hilfstabelle aufgerufen wurde

Wechsel Kartei

Wird bei Klick auf eine Karteikarte ausgeführt.

Wechsel Ast

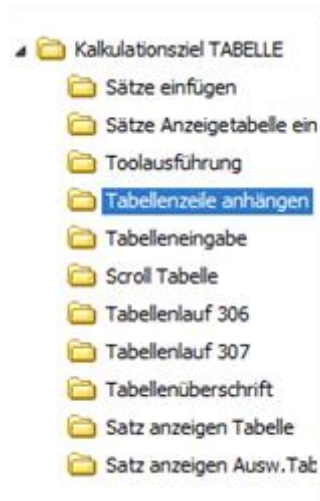
Wird bei Klick auf einen Ast in der Baumstruktur ausgeführt

F5 – Auswahl

Wird ausgeführt, wenn im Script per F5 oder Mausklick die hinterlegte Hilfstabelle eines Feldes aufgerufen wird.

Workflow – Kalkulationen - Kalkulationsziel TABELLE

Alle Kalkulationen können auf Tabellenfelder zurückschreiben.



Sätze einfügen

Wird beim Laden/Aktualisieren der Haupttabelle pro Datensatz ausgeführt

Sätze Anzeigetabelle ein

wird beim Laden/Aktualisieren der Anzeigetabelle pro Datensatz ausgeführt.

Toolausführung

Wird ausgeführt, wenn eine Toolnummer ausgeführt wird (hauptsächlich für Toolnummern 140-159, 600-699 verwendet). Kommt NACH Toolausführung 1-3.

Tabellenzeile anhängen

Es wird eine Tabellenzeile mit den hier zugewiesenen Tabellenfeldern an die bestehende Tabelle angehängt. Kann nur per Toolnummer ausgelöst werden.

Tabelleneingabe

Wird pro Feldsprung auf der Tabelle durchgeführt.

Scroll Tabelle

Wird beim durchscrollen der Haupttabelle mit den Pfeiltasten bzw. mit Mausrad durchgeführt.

Tabellenlauf 306

Spezieller Tabellendurchlauf. Wird 1x pro Datensatz zwei Mal hintereinander ausgeführt. Muss per Toolnummer 306 angestoßen werden. Der Durchlauf ist in der Kalkulation über SCRxxxxxx_4199_1 selektierbar.

Tabellenlauf 307

Spezieller Tabellendurchlauf. Wird 1x pro Datensatz ausgeführt. Muss per Toolnummer 307 angestoßen werden. Der Durchlauf ist in der Kalkulation über SCRxxxxxx_4199_1 selektierbar.

Tabellenlauf 407

Spezieller Tabellendurchlauf für die **Anzeigetabelle**. Wird 1x pro Datensatz ausgeführt. Muss per Toolnummer 407 angestoßen werden. Der Durchlauf ist in der Kalkulation über SCRxxxxxx_4199_1 selektierbar.

Tabellenüberschrift

Kalkulation, welche ausgeführt wird, wenn die Tabellenüberschriften (Spaltennamen) gesetzt werden. Diese werden beim Initialisieren der Tabelle gesetzt, womit bspw. Dynamische Spaltenüberschriften kalkuliert werden können, wenn in den Spaltennamen Variablen stehen.

Satz anzeigen Tabelle

Wird auf dem aktuellen Satz kalkuliert, auf dem der Cursor stand, wenn der Satz „angezeigt“ wird. zB. nach Tool 328.

Satz anzeigen Aus.Tab

Wird auf dem aktuellen Satz in der ANZEIGETABELLE kalkuliert, auf dem der Cursor stand, wenn der Satz „angezeigt“ wird. zB. nach Tool 328.

3.3.3 Karteikarten

1 Vorlagen 2 Script 3 Steuerung 4 Parameter 5 Tasten 6 Masken 7 Tabellen 8 Bitmapleisten 9 Menüs A Notiz B WEBWARE

Karteikarte 1 Vorlagen

Hier können Designvorlagen bei Neuanlage eines Scripts gewählt werden.
Um ein Script als Vorlage zu definieren, muss folgendes gemacht werden:

In Kartei „2 Script“:
Programm = 99: Vorlagen
Bereich = V999

Um einen Vorschau-Screenshot für das WFL zu hinterlegen, muss eine Datei mit dem Namen der Script-ID unter folgendem Ordner abgelegt werden: %BWROOT%\WFLSCRIPT\Vorlagen.

Karteikarte 2 Script

Hier können Grundeinstellungen des Scripts vorgenommen werden

Programm	<input checked="" type="checkbox"/>	01: Warenwirtschaft	
Bereich	<input checked="" type="checkbox"/>	M18	Version 550
Programm-Nr.	<input checked="" type="checkbox"/>		

PROGRAMM / BEREICH

Zuweisung zu einer Aststruktur (dient der Übersicht, keine programmtechnischen Auswirkungen)

VERSION

Versionsnummer für Versionsabgleich von SoftENGINE

PROGRAMM-NR.

3stlg. Programmnummer. Mit Modulnummer 17xxx kann dann das Script aufgerufen werden.
Mit HilfStabellennummer 301xxx kann das Script als Hilfstabelle einem Feld hinterlegt werden.

Scriptdefinition ...	
Scriptart 0-1	<input checked="" type="checkbox"/> 1: Tabellenscript
Tabellenverarbeitung	<input checked="" type="checkbox"/> 264: Textbausteine,DBK64
Anzeigetabelle	<input checked="" type="checkbox"/> 000: Individuelle Datenzusammenstellung
Maskenverarbeitung	<input checked="" type="checkbox"/> 0: Keine Bearbeitung der Maske möglich

SCRIPTART 0-1

0: Masken/Verarbeitungsscript

Script besteht nur aus einer Maske ohne Tabelle. Es entsteht automatisch eine Buttonleiste unter dem letzten Maskenfeld mit den Buttons „Verlassen“ und „OK/Start“. Diese Buttonleiste wird autom. ausgeblendet, sobald eine Bitmapleiste definiert wird.

1: Tabellenscript

Script besteht aus Maske und Tabelle. Es entsteht nicht automatisch eine Buttonleiste mit „Verlassen“ und „OK/Start“.

TABELLENVERARBEITUNG

Auswahl der zu ladenden Daten in die Haupttabelle

ANZEIGETABELLE

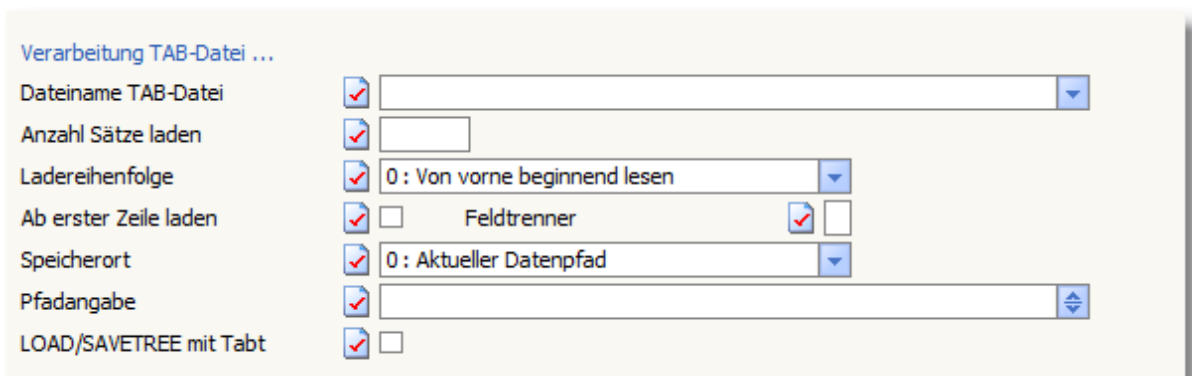
Auswahl der zu ladenden Daten in die Anzeigetabelle

MASKENVERARBEITUNG

0 Keine Bearbeitung der Maske möglich > Es kann kein Fokus auf die Maske gelegt werden.

1: Eingabe der Maske möglich Fokus auf Tabelle > Es kann der Fokus auf Maskenfelder gesetzt werden. Gestartet wird der Fokus auf der Tabelle.

2: Eingabe der Maske möglich Fokus auf Maske > Es kann der Fokus auf Maskenfelder gesetzt werden. Gestartet wird der Fokus auf der Maske.



Option	Status	Value / Selection
Dateiname TAB-Datei	<input checked="" type="checkbox"/>	[Empty text field]
Anzahl Sätze laden	<input checked="" type="checkbox"/>	[Empty text field]
Ladereihenfolge	<input checked="" type="checkbox"/>	0 : Von vorne beginnend lesen
Ab erster Zeile laden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Feldtrenner <input checked="" type="checkbox"/>
Speicherort	<input checked="" type="checkbox"/>	0 : Aktueller Datenpfad
Pfadangabe	<input checked="" type="checkbox"/>	[Empty text field]
LOAD/SAVETREE mit Tabt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DATEINAME TABDATEI

Hier wird der Dateiname der zu auslesenden Datei angegeben (ohne Pfad)

ANZAHL SÄTZE LADEN

Hiermit kann die Anzahl der zu ladenden Sätze aus der Datei beschränkt werden:

LADEREIHENFOLGE

Hiermit kann die Ladereihenfolge (0: Von Vorne; 1: Von Hinten) bestimmt werden

AB ERSTER ZEILE LADEN

Wenn aktiv, wird ab erster Zeile der Datei geladen, ansonsten ab der Zweiten.

FELDTRENNER

Hier wird der Feldtrenner der Datei angegeben, zb ; (SEMIKOLON) für eine CSV-Datei. Wird das Feld leer gelassen, dann wird als Feldtrenner ein TAB interpretiert.

SPEICHERORT

Hier wird festgelegt, wo die Datei liegt:

- 0: Aktueller Datenpfad Datei wird im aktuellen Mandanten gesucht.
- 1: Programmpfad = Datei wird im Installationsverzeichnis der Software gesucht.
- 2: Pfad auswählen = Der Pfad wird in einem individuellen Pfad gesucht

PFADANGABE

Hier wird der Pfad angegeben, in der sich die Datei befindet (nur bei Speicherort = 2). Der Pfad wird mit „\“ abgeschlossen.

LOAD/SAVETREE MIT TABT

Die Funktionen LOAD_TREE/SAVE_TREE arbeiten mit TABULATOR als Trennzeichen anstatt mit Komma.



IDB-ID

Wenn Tabellenverarbeitung = „998 IDB-Verwaltung“, dann muss hier die entsprechende IDB hinterlegt werden.

IDB Anzeigtabelle

Wenn Anzeigtabelle = „998 IDB-Verwaltung“, dann muss hier die entsprechende IDB hinterlegt werden.

InfoZOOM ...

InfoZOOM Vorlagendatei



InfoZOOM Workflow


☐

InfoZOOM anzeigen


☐

INFOZOOM VORLAGENDATEI

Hier wird die Vorlagendatei (*.fop) von Infozoom hinterlegt.

INFOZOOM WORKFLOW

Nach laden der Tabelle wird der Inhalt an die hinterlegte Vorlagendatei übergeben

INFOZOOM ANZEIGEN

Infozoom wird direkt angezeigt, nach Übergabe der Daten.

Karteikarte 3 Steuerung

Hier können weitere Einstellungen des Scripts hinterlegt werden.

Buttonleiste ...

Name Startbutton



Buchstabe/Hotkey



NAME STARTBUTTON

Wird ein Name hier vergeben, wird dieser statt „OK/Start“ angezeigt.

BUCHSTABE/HOTKEY

Buchstabe, welcher im Namen unterstrichen wird. So kann per ALT + [Buchstabe] auf den Button zugegriffen werden.

Prozesse ...

Folgescript



Startpriorität (Reihenfolge):

Auswertungen



Beleg



BüroWARE Module



Externe Programme



E-Mail versenden

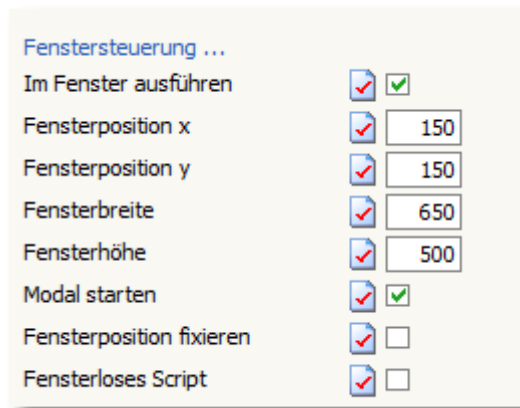


FOLGESCRIPT

Die hier hinterlegte Scriptnummer wird nach Prozessablauf eines Scriptes aufgerufen, wenn per Button „OK/Start“ oder Toolnummer das Script komplett gestartet wurde.

STARTPRIORITÄT (REIHENFOLGE)

Hier kann die Reihenfolge der Prozesse mit den Zahlen 1-5 festgelegt werden.



IN FENSTER AUSFÜHREN

Script wird in Fenster statt in Modulbereich ausgeführt.

FENSTERPOSITION X/Y

Startposition des Scripts in Pixel. Bei Nichtangabe startet das Script zentriert.

FENSTERBREITE/FENSTERHÖHE

Breite/Höhe des Scripts in Pixel.

MODEL STARTEN

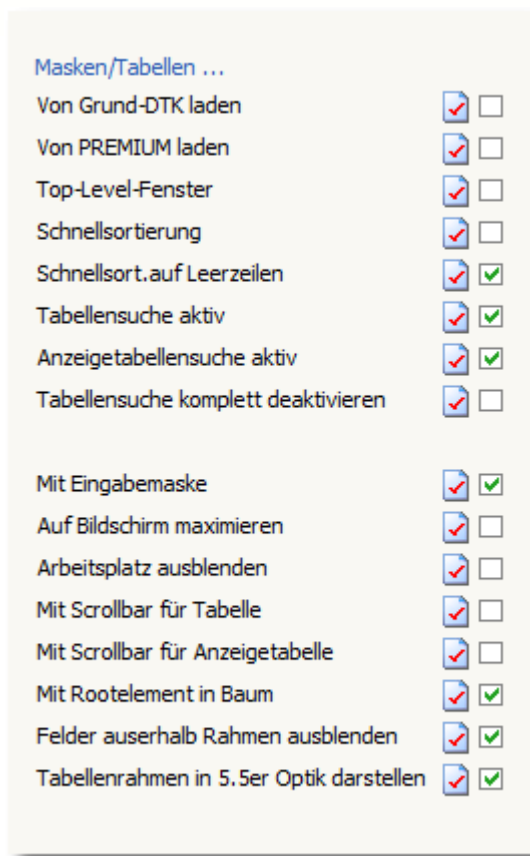
Wenn aktiv, dann wartet die Software bei Aufruf des Scripts, bis es wieder beendet wird. Es kann nichts anderes gemacht werden.

FENSTERPOSITIONEN FIXIEREN

Fenster des Scripts kann nicht verschoben werden

FENSTERLOSSES SCRIPT

Wenn aktiv, wird das Script nicht in der Fensterliste registriert (Hauptmenü -> Fenster)



Von Grund-DTK laden

Wenn aktiv, werden bei Aufruf des Scripts die Designelemente nicht von der entsprechenden Bedienerkonfigurationsdatei (SEC20xxx.DTK) geladen, sondern immer von der Hauptkonfigurationsdatei/Bediener 000 (SE_C20FI.DTK).

Von PREMIUM laden

Wenn aktiv, wird die Konfiguration, welche unter PREMIUM konfiguriert wurde, geladen, unabhängig von der eingestellten Linie (für SoftENGINE)

Top-Level-Fenster

Wenn aktiv, ist das Workflow IMMER im Vordergrund

Schnellsortierung

Wenn aktiv, erfolgt bei Eingabe eines Wertes in der Tabelle eine Schnellsortierung dieses Feldes.

Schnellsort. auf Leerzeilen

Wenn aktiv, wird die Schnellsortierung auch ausgeführt, wenn man sich auf einer leeren Zeile befindet. Dient bei Deaktivierung dazu, trotz Schnellsortierung noch auf leeren Zeilen neue Datensätze zu erfassen.

Tabellensuche aktiv

Wenn aktiv, steht in der Haupttabelle die Suchleiste (STRG + S) über der Tabelle zur Verfügung. Wenn deaktiv, wird bei STRG + S der Suchdialog als Fenster aufgerufen.

Anzeigetabellensuche aktiv

Wenn aktiv, steht in der Anzeigetabelle die Suchleiste (STRG + S) über der Tabelle zur Verfügung. Wenn deaktiv, wird bei STRG + S der Suchdialog als Fenster aufgerufen.

Tabellensuche komplett deaktivieren

Keine Suche innerhalb beider Tabellen möglich (auch nicht 2x STRG + S).

Mit Eingabemaske

Wenn deaktiv, steht keine Maske zur Verfügung und das Script wird automatisch gestartet (alle Prozesse laufen nach definierter Reihenfolge durch und nur die Kalkulationen Aufruf Script bis Nach Prozessablauf sind verfügbar).

Auf Bildschirm maximieren

Maximiert das Workflow auf dem gesamten Bildschirm

Arbeitsplatz ausblenden

Wird das Script gestartet, wird der Arbeitsplatz ausgeblendet. Der Arbeitsplatz bleibt nach Schließen des Scripts ausgeblendet.

Mit Scrollbar für Tabelle

Wenn aktiv, wird eine vertikale Scrollleiste in der Haupttabelle angezeigt.

Mit Scrollbar für Anzeigetabelle

Wenn aktiv, wird eine vertikale Scrollleiste in der Anzeigetabelle angezeigt.

Mit Rotelement in Baum

Wenn aktiv, gibt es einen Hauptast in der Baumstruktur.

Felder außerhalb Rahmen ausblenden

Wenn aktiv, werden Felder, welche über oder außerhalb von Rahmen sind, ausgeblendet. Entspricht der neuen Maskenlogik der Version 5.5x.

Tabellenrahmen in 5.5er Optik darstellen

Tabellen werden in neuen Look & Feel der 5.5 dargestellt (gleich wie Beleglayout 20).

Karteikarte 4 Steuerung

Hier können weitere Parameter des Scripts bearbeitet werden.

Parameter ...	
Bei Start Tabelle laden	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Nur Startbutton aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Spaltensperrautomatik	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Horiz. Scrollbalken	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Als Auswahltable	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Markierfunktion	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="button" value="v"/>
Maus markieren aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sperren bei sehendem Bediener	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Powerbridge-Betrieb SQL-Skript ausführen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Maskeninhalte speichern	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Maskeninhalte pro Bed. sp.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Maskeninhalte im Mandantenpfad speichern	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Nach Scriptstart schließen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tabellenzeilen löschbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tabellenzeilen änderbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tabellenzeilen hinzufügen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
F12 - Erste Spalte	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tabellensortierung änderbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Buttonleiste immer anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Über temp.Filetable laden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Bei Start prüfen ob aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
KEINE Datenverbindungen laden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (NUR SQL-VERSION)
Bei Start Schleier verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Bei Start Tabelle laden

Beim Start wird ein Laden/Aktualisieren der Tabelle ausgeführt

Nur Startbutton aktiv

Wenn eine Buttonleiste vorhanden ist, wird nur der Button „OK/Start“ angezeigt (Hinweis auf ZG „Verlassen“ XXXXX)

Spaltensperrautomatik

Wenn aktiv, wird eine komplett leere Spalte automatisch gesperrt. Muss manuell (Tabellendesign oder Kalkulation) wieder entsperrt werden.

Horiz. Scrollbalken

Wenn aktiv, wird eine horizontale Scrollleiste angezeigt, falls mehr Tabellenspalten zur Verfügung steht als angezeigt werden können.

Als Auswahltable

Muss gesetzt sein, wenn das WFL als Auswahltable genutzt werden soll.

Markierfunktion

Einstellung, wie in Tabellen markiert werden kann:

0 Markieren zulässig PLUS / MINUS

Es kann mit der PLUS/MINUS-Taste markiert/demarkiert werden.

1 Markieren zulässig STRG PLUS / STRG MINUS

Es kann mit der STRG + PLUS/MINUS-Taste markiert/demarkiert werden. So kann ein normales PLUS oder MINUS als Zeichen verwendet werden.

2 Markieren nicht zulässig = Markierfunktion deaktiviert.

Maus markieren aktiv

Wenn aktiv, kann mit Klick der linken Maustaste auf das Markierfeld (TSCR_5130_1) eines Datensatzes dieser markiert werden.

Sperren bei sehendem Bediener

Script kann ein rein sehender Bediener (s. Bedienerart in Bedienerverwaltung) nicht starten.

Powerbridge-Betrieb SQL-Script ausführen

Hiermit kann gesteuert werden, ob die geschriebenen SQL Scripte für das Laden der Tabelle in einer Powerbridge SQL Version ausgeführt werden oder nicht.

Maskeninhalt speichern

Wenn aktiv, wird der Maskeninhalt gespeichert und beim nächsten Aufruf des Scripts wieder hergestellt.

Maskeninhalt pro Bed. Sp.

Wenn aktiv, wird der Maskeninhalt pro Bediener separat abgespeichert.

Nach Scriptstart schließen = Wenn aktiv, wird nach Start des Scripts („OK/Start-Button oder Toolnummer) und nachdem alle Prozesse durchgelaufen sind, das Script geschlossen.

Tabellenzeilen löschbar/änderbar/hinzufügen

Berechtigungseinstellung, was in der Haupttabelle erlaubt ist.

F12 – Erste Spalte

Wenn aktiv, wird bei F12 in der Tabelle der Cursor auf die erste Tabellenspalte zurückgesetzt.

Tabellensortierung änderbar

Wenn aktiv, kann die Sortierung über Klick auf die Tabellenüberschrift geändert werden.

Buttonleiste immer anzeigen

Wenn aktiv, wird die Buttonleiste mit den Buttons „Verlassen“ und „OK/Start“ angezeigt, auch wenn bereits eine Bitmapleiste definiert wurde oder es sich um ein Tabellenscript handelt.

Über temp. Filetabelle laden

Wenn aktiv, werden Tabellen nicht in den Hauptspeicher geladen, sondern in eine temp. Datei.

Bei Start prüfen ob aktiv

Wenn aktiv, kann das Script pro Bediener nur einmal aufgerufen werden. Beim 2. Aufruf kommt eine Hinweismeldung.

KEINE Datenverbindung laden (nur SQL)

Es wird keine Datenverbindung zu verknüpften Tabellen hergestellt,
wenn die jeweiligen Indexfelder in Scriptmaske (zb. Adressnummer) oder Tabelle gefüllt sind.

Bei Start Schleier anzeigen

Beim Start wird das Script direkt in der Mitte platziert. Der Schleier wird rund um das Script gezeichnet. Somit ist kein anderer Dialog (zb. Über den Arbeitsplatz oder die Menüleiste) aufrufbar.

Einzelkalkulation nur bei Feldänderung ...

Eingeben Maske (49)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eingabe Tabelle (62)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eingeben Maske (49)

Wenn aktiv, wird eine Kalkulation unter „Kalkulationsziel MASKE > Eingabe Maske“ mit der Kalkulationsart 2 (nur im selektierten Feld berechnen) nur dann ausgeführt, wenn das selektierte Feld verlassen und darin auch eine Wertänderung stattgefunden hat. Wenn deaktiv, wird die entsprechende Kalkulation immer beim Verlassen des selektierten Feldes ausgeführt. Die in Klammer aufgeführte Zahl ist der Index der Kalkulation, welcher beim Aufruf der Kalkulation im Titel aufgeführt ist.

Eingabe Tabelle (62)

Wenn aktiv, wird eine Kalkulation unter „Kalkulationsziel TABELLE > Tabelleneingabe“ mit der Kalkulationsart 2 (nur im selektierten Feld berechnen) nur dann ausgeführt, wenn das selektierte Feld verlassen und darin auch eine Wertänderung stattgefunden hat. Wenn deaktiv, wird die entsprechende Kalkulation immer beim Verlassen des selektierten Feldes ausgeführt. Die in Klammer aufgeführte Zahl ist der Index der Kalkulation, welcher beim Aufruf der Kalkulation im Titel aufgeführt ist.

Navigation / Baumauswahl ...

Name Hauptast	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="text"/>
Auswahloptionen ...	
Aufgabenverwaltung TFC	<input checked="" type="checkbox"/> 0 : keine Verwendung <input type="button" value="v"/>
Kontakassistent	<input checked="" type="checkbox"/> 0 : Keine Verwendung <input type="button" value="v"/>

Name Hauptast

Name des Hauptastes eines Baumstruktur

Aufgabenverwaltung TFC

Hier kann festgelegt werden, ob das Workflowsript als ausführbare Aufgabe im Task-Flow-Center angezeigt werden soll.

- 0 = keine Verwendung
- 1 = Verwendbar
- 2 = Über Weiterleitung

Kontaktassistent

Hier kann festgelegt werden, ob das Script in den Wiedervorlagekategorien als Bearbeitungsscript für Wiedervorlagezeilen verwendbar ist.

0 Keine Verwendung

1 In Kontakt/Wiedervorlagekategorie verwendbar

5 Tasten

Toolnummernvergabe für Tastenkombination

Hier können für verschiedene Tasten bzw. Tastenkombinationen Toolnummern hinterlegt werden.

6 Masken

Maskendesign der 10 möglichen Masken

Hier können bis zu 10 unterschiedliche Masken für das Script entworfen werden. Im Standard wird mit Maske 0 begonnen/gestartet. Eine Individualfeldanlage ist zwischen der Feldposition 5000 bis 19999 möglich.

HIINWEIS: Scriptmaskenfeld XXXXX.

7 Tabellen

Tabellendesign der 10 möglichen Tabellen

Hier können bis zu 10 unterschiedliche Tabellen für das Script entworfen werden. Im Standard wird mit Tabelle 0 begonnen/gestartet. Eine Individualfeldanlage erfolgt über die leere Maske, welche im Baum unter „Tabellendaten > Tabellenfelder“ aufgerufen werden kann. Eine Individualfeldanlage ist zwischen der Feldposition 6000 bis 9999 möglich.

8 Bitmapleisten

Bitmapleistendesign der 10 möglichen Bitmapleisten

Hier können bis zu 10 unterschiedliche Bitmapleisten für das Script entworfen werden. Im Standard wird mit Bitmapleiste 0 begonnen/gestartet.

9 Menüs

Menüdesign der 10 möglichen Pop-Up-Menüs

Hier können bis zu 10 unterschiedliche Pop-Up-Menüs für das Script entworfen werden. Im Standard kann nur das Pop-Up-Menü 0 über die Rechte Maustaste aufgerufen werden. Alle anderen Menüs müssen per Programmnummer einem Bitmapleisten-Button hinterlegt werden.

A Notiz

Notiz/Dokumentationsmöglichkeit für das Script
Hier können Notizen für das Script hinterlegt werden.

B WEBWARE

Hier werden WEBWARE spezifische Einstellungen getroffen:

Alternative Fensterbreite/Höhe:

Falls das Script als Fenster ausgeführt wird (s. oben) kann hier eine alternative Auflösung eingestellt werden, wenn das Script in der WEBWARE aufgerufen wird.

Zoomen? = Sind Pinch-Gesten auf diesen Workflow erlaubt (zB. 2-Finger Auseinander bringt Teildialog größer auf dem Bildschirm).

Tablet Erfassungstabelle

Wenn aktiv, wird bei Eingabe in der Tabelle autom. eine Maske mit allen Tabellenfeldern gezeigt, um eine einfachere Eingabe auf Tablets zu ermöglichen. (gleich wie Belegerfassung im Tabletmodus).

Darstellungsautomatik aus

Damalige Kompatibilitäts-Options für WEBWARE 1.0 und ersten Maskendesigner. Wird nicht mehr benötigt und sollte deaktiv sein.

3.3.4 Scriptmaskenfelder

Bezeichnung	Variable	Beschreibung
Script-Nr.	SCRWF1235_0_6	Scriptnummer des Scriptes
Bezeichnung	SCRWF1235_180_60	Bezeichnung des Scriptes
Name Start-Button	SCRWF1235_1000_30	Name des „OK/Start“-Button
Buchstabe/Hotkey	SCRWF1235_1030_1	Buchstabe/Hotkey des „OK/Start“-Button
Folgescript	SCRWF1235_1032_6	Folgescriptnummer
Prüfflag startfähig	SCRWF1235_1038_1	Wenn deaktiv, können keine Prozesse mehr ausgeführt werden. Wurde entwickelt zum Abbruch der Prozesse in Kalk „Vor Start“.
Adressnummer	SCRWF1235_1100_8	Hier wird Nummer geladen falls möglich. Wenn Wert enthalten, kann auf Datensatz mit entsprechenden Variablen zugegriffen werden (zB.: ADR_xx_yy)
Ansprechpartnernummer	SCRWF1235_1116_8	s. Adressnummer
Projektnummer	SCRWF1235_1124_8	s. Adressnummer
Lieferadresse	SCRWF1235_1132_8	s. Adressnummer
Artikelnummer	SCRWF1235_1140_25	s. Adressnummer
Seriennummer	SCRWF1235_1165_25	s. Adressnummer
Chargennummer	SCRWF1235_1190_25	s. Adressnummer
Belegnummer	SCRWF1235_1215_8	s. Adressnummer
Belegart	SCRWF1235_1223_1	s. Adressnummer
Beleggruppe	SCRWF1235_1224_2	s. Adressnummer
Neuer Beleg/Belegart	SCRWF1235_1527_1	
Neuer Beleg/Beleggruppe	SCRWF1235_1528_2	
Neuer Beleg/Belegdatum	SCRWF1235_1531_10	
Neuer Beleg/Adressnummer	SCRWF1235_1541_8	
Startpriorität Auswertung	SCRWF1235_1549_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Startpriorität Beleg	SCRWF1235_1550_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Startpriorität BüroWARE Programme	SCRWF1235_1551_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Startpriorität Fremdprogrammaufrufe	SCRWF1235_1552_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Startpriorität E-Mail versenden	SCRWF1235_1553_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Vertreternummer	SCRWF1235_1554_8	s. Adressnummer
Script Aplatz maximieren	SCRWF1235_1562_1	s. Einstellung Kartei „3 Steuerung“
Script beenden	SCRWF1235_1563_1	WFL1.0 XXXXX Gleich wie 4243 nur gab es damals keine Toolausführung, war z.B. bei „Nach Start“
An Mailempfänger	SCRWF1235_2064_200	s. Baum Prozess „Email versenden“
CC Mailempfänger	SCRWF1235_2264_200	s. Baum Prozess „Email versenden“
BCC Mailempfänger	SCRWF1235_2464_200	s. Baum Prozess „Email versenden“
Bezug Mail	SCRWF1235_2664_100	s. Baum Prozess „Email versenden“

Auswertungen starten	SCRWF1235_2764_1	Erlaubnis J/N wenn deaktiv, wird nicht gestartet trotz Toolnummern
Beleg anlegen	SCRWF1235_2765_1	Erlaubnis J/N wenn deaktiv, wird nicht gestartet trotz Toolnummern
BüroWARE-Module aufrufen	SCRWF1235_2766_1	Erlaubnis J/N wenn deaktiv, wird nicht gestartet trotz Toolnummern
E-Mail versenden	SCRWF1235_2767_1	Erlaubnis J/N wenn deaktiv, wird nicht gestartet trotz Toolnummern
Fremdprogramme starten	SCRWF1235_2768_1	Erlaubnis J/N wenn deaktiv, wird nicht gestartet trotz Toolnummern
Belegnummer neu angelegt	SCRWF1235_2769_8	Wenn im Prozess „Beleg anlegen“ für Zielfeld „BEL_3_8“ angegeben, ermittelt die Software automatisch die nächst freie Belegnummer. Die Belegnummer des neu angelegten Beleges ist hier enthalten
Rückgabewert get_relation	SCRWF1235_2777_30	Dieser Wert wird der GET_REL[166 zurückgegeben
Belegart neu angelegt	SCRWF1235_2807_1	
Index bei get_relation 166-Aufruf	SCRWF1235_2808_60	Der Wert, welcher dem Parameter „index“ in der GET_REL[166 hinterlegt wurde, wird hier hineingeschrieben.
Index bei Aufruf aus DBK-Erfassung	SCRWF1235_2868_60	Ähnlich Adressnummer, nur ohne Variablenauswahl
Aktueller Belegindex	SCRWF1235_2928_11	s. Adressnummer. Hier steht BEL_0_11
Temporärer Dateiname	SCRWF1235_2939_256	
Betätigter Auswahlbutton	SCRWF1235_3195_5	Hier steht die zuletzt ausgeführte Toolnummer
Toolnummer nicht weiterverarbeiten	SCRWF1235_3200_1	
Rückgabefeld bei Refreshauswahl	SCRWF1235_3201_60	Der Inhalt wird an das Quellfeld, aus dem das WFL als Refresh aufgerufen wurde, zurückgegeben, wenn mit RETURN ein Datensatz aus der Haupttabelle ausgewählt wurde.
Dateianlage 1	SCRWF1235_3261_120	s. Baum Prozess „Email versenden“
Dateianlage 2	SCRWF1235_3381_120	s. Baum Prozess „Email versenden“
Dateianlage 3	SCRWF1235_3501_120	s. Baum Prozess „Email versenden“
Dateianlage 4	SCRWF1235_3621_120	s. Baum Prozess „Email versenden“
Tabelle aktualisieren	SCRWF1235_3741_1	Wenn aktiv, wird Tabelle aktualisiert und wieder deaktiviert
Aktueller Eintrag DBPnn_328_40	SCRWF1235_3742_40	Der Wert, welcher dem Parameter „akt_dbp328_40“ in der GET_REL[166 hinterlegt wurde, wird hier hineingeschrieben.
F5_aufrufende Feldposition	SCRWF1235_3782_6	Wenn Script als Refresh aufgerufen wird, ist hier die Feldposition des Quellfeldes enthalten.
Sachkonto	SCRWF1235_3788_8	s. Adressnummer
Kontogruppe	SCRWF1235_3796_8	s. Adressnummer
Rahmenart 12 Text anzeigen aus	SCRWF1235_3804_3	Wird hier ein Wert hinterlegt, kann auf einen Langtext eines bestimmten Bereiches zugegriffen werden. Der Index des Bereiches muss im entsprechenden Scriptmaskenfeld hinterlegt sein. Der Langtext wird dann in den Rahmen 12 geladen. Werteauswahl per Hilfstabelle möglich, wenn Feld auf Maske

		eingebunden. Beispiel: Bei Wert 002: Adressnotiztext. Ist nun eine Adressnummer im Feld SCRWF1235_1100_8 hinterlegt, wird die Adressnotiz dieser Adresse
Aktuelle DBK-Nummer für Notizanzeige	SCRWF1235_3807_2	2 Stellige Nummer der aktuellen DBK für die Notiztextanzeige im Rahmen 12. z.B.: 00 für den Länderstamm.
Aktueller Buchungsindex für Notizanzeige	SCRWF1235_3809_10	Aktueller Buchungsindex der Fibubuchung.
Fokus auf Maske setzen	SCRWF1235_3819_1	Wenn aktiv, wird Fokus auf Maske gesetzt und wieder deaktiviert
Fokus auf Tabelle setzen	SCRWF1235_3820_1	Wenn aktiv, wird Fokus auf Tabelle gesetzt und wieder deaktiviert
Tabelle neu aufbereiten	SCRWF1235_3821_1	
Rahmenart 11 Text initialisieren aus	SCRWF1235_3822_3	s. Rahmenart 12 Text anzeigen aus
Aktuelle DBK-Nummer für Rahmenart 11	SCRWF1235_3825_2	2 Stellige Nummer der aktuellen DBK für die Notiztextanzeige im Rahmen 12. z.B.: 00 für den Länderstamm.
Aktuelle Wiedervorlage-Id	SCRWF1235_3827_10	s. Adressnummer
Tabelle löschen	SCRWF1235_3837_1	
Aktuelles Lager	SCRWF1235_3838_8	s. Adressnummer
Beenden möglich	SCRWF1235_3846_1	Berechtigung, um Script zu beenden
Primärindex DBK00-WFL-Server	SCRWF1235_3847_60	Wenn WFL per Bedieneranforderung/manuellen Job durch WFL – Server aufgerufen, ist der Index des Jobs hier enthalten.
Index für Notizrahmen 11 bei DBK	SCRWF1235_3907_60	Index des DBK-Datensatzes für Rahmen 11 Notizfunktion
Beim Verlassen nachfragen J/N	SCRWF1235_3967_1	Wenn aktiv, kommt eine Sicherheitsabfrage, wenn man das Script beendet
Katalogartikelnummer	SCRWF1235_3968_25	s. Adressnummer
Dateiname Tabdatei	SCRWF1235_3993_200	Pfad + Dateiname, wenn zur Laufzeit von einer anderen Datei geladen werden soll
Anzahl Datensätze	SCRWF1235_4193_5	Anzahl der zu ladenden Datensätze von „Dateiname Tabdatei“. Gleich wie Feld „Anzahl Sätze laden“ von Kartei „2 Script“.
Ladereihenfolge TAB-DATEI	SCRWF1235_4198_1	s. Kartei 2 Script
Durchlaufnummer	SCRWF1235_4199_1	Wenn Tool 306/307 ausgeführt, kann hier mittels 1 oder 2 die aktuelle Durchlaufnummer geprüft/ermittelt werden.
max. Laufende Nummer	SCRWF1235_4200_10	
Toolnummer bei Return innerhalb Tabelle	SCRWF1235_4210_5	Es wird statt einem Feldwechsel die hinterlegte Toolnummer ausgeführt.
PIndex E/A-Gespräch	SCRWF1235_4215_28	s. Adressnummer
Script beenden bei Toolausführung	SCRWF1235_4243_1	Wenn aktiv gesetzt wird, wird das Script beendet, falls davor eine Toolausführung stattgefunden hat. Wirkt nur in Toolausführung 1-3, bzw. Toolausführung
E-Mail-Primärindex	SCRWF1235_4244_30	s. Adressnummer
POS_404_8 aus Belegposition	SCRWF1235_4274_8	Wird das Script aus einer Position aufgerufen, ist hier POS_404_8 der aktuellen Position

		enthalten. Wird für Bestellauskunft bei auftragsbezogener Bestellung EINES Auftrags (SE0422) verwendet.
Kein automatischer Wechsel in Notizeditor Rahmen 11	SCRWF1235_4282_1	Wenn aktiv, wird beim Bestätigen des letzten Maskenfeldes nicht in den Editor gewechselt.
Spaltenposition für Tool 332	SCRWF1235_4283_5	Bei Tool 332 wird hier hinterlegte Spalte angesprungen.
Scriptlaufzeit Start	SCRWF1235_4288_8	Wird die Laufzeit aktiviert (Tool 333) steht hier die Startzeit.
Scriptlaufzeit Ende	SCRWF1235_4296_8	Wird die Laufzeit beendet (Tool 334) steht hier die Endzeit.
Scriptlaufzeit in Minuten	SCRWF1235_4304_8	Aktuelle Laufzeit in Minuten (gleicher Wert wie im Titel)
Wartezeit in Millisekunden Tool 340	SCRWF1235_4312_4	Die Software kann mittels Tool 340 angehalten werden. Hier werden die Millisekunden eingetragen, wie lang angehalten wird. Dies dient z.B. Nach einem Fremdprogrammaufruf der Möglichkeit eines „Timeouts“.
Ladevorgang Tabelle bei Start durchführen	SCRWF1235_4316_1	s. Kartei „4 Parameter“
Datenbasis für Tool 344	SCRWF1235_4325_3	
Maskennummer 0-9	SCRWF1235_4328_1	Beinhaltet die Nummer der aktuellen Maske. Wird per Kalkulation gesetzt um einen Wechsel auszuführen. (HINWEIS XXXXX Ende)
Tabellennummer 0-9	SCRWF1235_4329_1	Beinhaltet die Nummer der aktuellen Tabelle. Wird per Kalkulation gesetzt um einen Wechsel auszuführen. (HINWEIS XXXXX Ende)
Bitmapleistennummer 0-9	SCRWF1235_4330_1	Beinhaltet die Nummer der aktuellen Bitmapleiste. Wird per Kalkulation gesetzt um einen Wechsel auszuführen. (HINWEIS XXXXX Ende)
Im Fenster ausführen	SCRWF1235_4331_1	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Fensterposition x	SCRWF1235_4332_4	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Fensterposition y	SCRWF1235_4336_4	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Fensterbreite	SCRWF1235_4340_4	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Fensterhöhe	SCRWF1235_4344_4	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Zeile speicherfähig - Meldung anzeigen	SCRWF1235_4348_1	
Ebene Touch-Bitmapleiste 1-999	SCRWF1235_4349_3	
Ebene Auswahlwert	SCRWF1235_4352_60	
Ebene Auswahlmenge	SCRWF1235_4412_12	
Tabelle temporär nicht anzeigen	SCRWF1235_4424_1	Um bei einem Maskenwechsel (s. Maskennummer 0-9) die Tabelle korrekt auszublenden (falls gewünscht) muss dieses

		Feld mit „J“ gefüllt sein.
Fenster auf Bildschirmgröße maximieren	SCRWF1235_4425_1	s. Kartei „3 Steuerung“. Dient der Information, kann nicht „Live“ gesetzt werden, um Option zu verändern.
Langtextnummer für Artikellangtextinit	SCRWF1235_4426_2	Wenn 004 in „Rahmenart xxx anzeigen aus“ dann hier die 2stlg Langtextnummer von 00-99.
Bei Touch-Tastaturbenutzung Eingabefeld löschen	SCRWF1235_4428_1	
KEIN Fokuswechsel mit der Maus	SCRWF1235_4429_1	Wenn aktiv, kann kein Fokuswechsel mit der Maus durchgeführt werden.
Aktueller Positionsident POS_645_10	SCRWF1235_4430_10	Aktueller Positionsident, wenn WFL von Beleg aufgerufen
Toolnummer für Automatikstart	SCRWF1235_4440_5	Wird dieses Feld bei „Aufruf Script“ mit einer Toolnummer gefüllt, wird diese Toolnummer bereits beim Start ausgeführt. Oft wird hier zum Autostart Tool 699 verwendet, um in Toolausführung 1 weitere Sachen zu initialisieren.
Aktuelle Tabellenzeile speichern	SCRWF1235_4445_1	
F5_aufrufender Feldinhalt	SCRWF1235_4446_60	Ähnlich F5_Aufrufende Feldposition. Es wird der Inhalt des Quellfeldes dargestellt.
Toolnummer Automatikausführung	SCRWF1235_4506_5	Ähnlich „Toolnummer für Automatikstart“. Die hinterlegte Toolnummer wird regelmäßig im Sekundenabstand, welcher in „Zeitdifferenz Automatikausführung“ angegeben ist, ausgeführt
Zeitdifferenz Automatikausführung	SCRWF1235_4511_3	Sekundenwert, in der Toolnummer Automatikausführung sich wiederholt.
Spaltenbreite fixieren	SCRWF1235_4514_1	Wenn aktiv („J“), kann die Spaltenbreite nicht angepasst werden
Editorerfassung geändert (Rahmen 11)	SCRWF1235_4515_1	Es wurde eine Wertänderung in Rahmen 11 durchgeführt
Akt. CRM-Korrespondenzordner	SCRWF1235_4516_2	s. Adressnummer
Spaltenposition variable Anzeigelänge	SCRWF1235_4518_4	
Aufrufendes Fenster ist maximiert	SCRWF1235_4522_1	
Priorität für E-Mailversand	SCRWF1235_4523_1	Hier kann die Priorität für Mailversand festgelegt werden
Gesprächsnotizen nur akt. Ansprechpartner	SCRWF1235_4524_1	
Akt. CRM-Korrespondenzindex	SCRWF1235_4525_17	s. Adressnummer
Sprachcode für Textbausteininit	SCRWF1235_4542_2	Wenn „Rahmenart xxx anzeigen/initialisieren aus“ = 011, muss hier der Sprachcode des Textbausteins angegeben werden
Textbaustein für Init Notiztext (Rahmen 11)	SCRWF1235_4544_5	Wenn „Rahmenart 11 initialisieren aus“ = 011 muss hier die Textbausteinnummer angegeben werden
Textbaustein für Init Notiztext (Rahmen 12)	SCRWF1235_4549_5	Wenn „Rahmenart 12 anzeigen aus“ = 011, muss hier die Textbausteinnummer angegeben werden
Anzahl Gesprächsnotizen (blank=50)	SCRWF1235_4554_5	
Beleg anlegen/Langtext auflösen	SCRWF1235_4559_1	Wenn aktiv, dann wird beim Anlegen auch der Langtext zum Artikel aufgelöst. Bitte beachten,

		dass hier die ZGRs/Einstellungen berücksichtigt werden, ob und wie Langtext im Beleg aufgelöst wird.
Akt. Terminindex	SCRWF1235_4560_16	s. Adressnummer
Langtextnummer für Artikellangtextinit - Rahmen 12	SCRWF1235_4576_2	Wenn 004 in „Rahmenart xxx anzeigen aus“ dann hier die 2stlg Langtextnummer von 00-99.
Aktuelle IDB-ID	SCRWF1235_4578_6	s. Adressnummer
Aktueller IDB-Index	SCRWF1235_4584_60	s. Adressnummer
Verarbeitung Markierfunktion	SCRWF1235_4644_1	s. Kartei „4 Parameter“
Aktuelle Warengruppe	SCRWF1235_4645_5	s. Adressnummer
Tabakt-IDB-ID	SCRWF1235_4650_6	
Anzahl Header-Zeilen Tabdatei	SCRWF1235_4656_2	
Rahmenart 72 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4658_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 73 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4661_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 74 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4664_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 75 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4667_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 76 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4670_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 77 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4673_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 78 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4676_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 79 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4679_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 80 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4682_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Rahmenart 81 Text anzeigen aus	SCRWF1235_4685_3	s. Rahmenart 12 anzeigen aus
Sprachcode für Textbausteininit R72	SCRWF1235_4688_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R73	SCRWF1235_4690_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R74	SCRWF1235_4692_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R75	SCRWF1235_4694_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R76	SCRWF1235_4696_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R77	SCRWF1235_4698_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R78	SCRWF1235_4700_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R79	SCRWF1235_4702_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R80	SCRWF1235_4704_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Sprachcode für Textbausteininit R81	SCRWF1235_4706_2	s. Sprachcode für Textbausteininit
Textbaustein für Init Notiztext R72	SCRWF1235_4708_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R73	SCRWF1235_4713_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R74	SCRWF1235_4718_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R75	SCRWF1235_4723_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R76	SCRWF1235_4728_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R77	SCRWF1235_4733_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R78	SCRWF1235_4738_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R79	SCRWF1235_4743_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Textbaustein für Init Notiztext R80	SCRWF1235_4748_5	s. Textbaustein für Init Notiztext

Textbaustein für Init Notiztext R81	SCRWF1235_4753_5	s. Textbaustein für Init Notiztext
Nr Belegzusatznotiz R72	SCRWF1235_4758_1	
Nr Belegzusatznotiz R73	SCRWF1235_4759_1	
Nr Belegzusatznotiz R74	SCRWF1235_4760_1	
Nr Belegzusatznotiz R75	SCRWF1235_4761_1	
Nr Belegzusatznotiz R76	SCRWF1235_4762_1	
Nr Belegzusatznotiz R77	SCRWF1235_4763_1	
Nr Belegzusatznotiz R78	SCRWF1235_4764_1	
Nr Belegzusatznotiz R79	SCRWF1235_4765_1	
Nr Belegzusatznotiz R80	SCRWF1235_4766_1	
Nr Belegzusatznotiz R81	SCRWF1235_4767_1	
Aktuelle SNR Fibu-Buchungsposition	SCRWF1235_4768_10	S. Adressnummer. Hier wird die aktuelle Satznummer der Fibu-Buchungsposition angezeigt. Wichtig für PUT_REL[122!...]
Aktuelle Karteikarte	SCRWF1235_4778_5	Beinhaltet die Nummer der aktuellen Karteikarte.
Aktueller Ast/Baumstruktur	SCRWF1235_4783_5	Beinhaltet die Nummer des aktuellen Asts.
Focus setzen Karteikarte	SCRWF1235_4788_5	Wird hier die Nummer einer Karteikarte eingegeben, wird der Fokus auf diese Karteikarte gelegt, nachdem Tool 378 ausgeführt wird.
Focus setzen Baumstruktur	SCRWF1235_4793_5	Wird hier die Nummer eines Astes eingegeben, wird der Fokus auf diesen Ast gelegt, nachdem Tool 379 ausgeführt wird.
CallID	SCRWF1235_4798_10	
Dsatzm Variablen einfügen (Intern)	SCRWF1235_4808_5	
Position x Standardbuttonleiste	SCRWF1235_4813_4	X Position in Pixel der Buttonleiste „Verlassen“ / „OK/Start“
Position y Standardbuttonleiste	SCRWF1235_4817_4	Y Position in Pixel der Buttonleiste „Verlassen“ / „OK/Start“
Anzahl der Tabellensätze	SCRWF1235_4821_6	Beinhaltet Anzahl Datensätze der Haupttabelle.
Langtexte beim Laden anhängen	SCRWF1235_4827_1	Wenn „J“, werden beim erneuten initialisieren/laden der Langtexte die bestehenden Werte nicht vorher gelöscht.
Kein Zeile speichern (Tool 7) beim bestätigen des letzten Tabellenfeldes	SCRWF1235_4828_1	Wenn aktiv, wird kein „nach Speichern Zeile“ ausgeführt. (somit auch kein Zeilenwechsel). Wird nach ersten Bestätigen der letzten Spalte zurückgesetzt.
Keine Baumstrukturinitialisierung	SCRWF1235_4829_1	Wenn aktiv, wird Baum nicht initialisiert, somit auch nicht die Kalkulation „Nach Init Baum“.
Bei Belege anlegen Positionen immer am Ende einfügen	SCRWF1235_4830_1	
Position Änderung Refreshtabelle	SCRWF1235_4831_5	Feldposition, an der Refreshtabelle geändert werden soll (Nr der Refreshtabelle wird in SCR_4836_6 angegeben)
Neue Refreshtabelle	SCRWF1235_4836_6	Neue Hilfs-/Refreshtabellennummer für das in SCR_4831_5 angegebene Feld.
Akt.Pos bei F5-Auswahl	SCRWF1235_4842_5	Beinhaltet akt. Position des Feldes, auf dem F5 gedrückt wird. Wird erst gefüllt, wenn mindestens eine Kalk.zeile in „F5-Auswahl“

		steht.
Aktueller Index Zahlungsverkehr	SCRWF1235_4847_11	s. Adressnummer
(V60) SQL-Statementnummer	SCRWF1235_4858_2	(Nur SQL) Hiermit wird gesteuert, welches Statement beim Laden/Aktualisieren der Tabelle/Anzeigetabelle ausgeführt wird.
Toolnummer bei Return innerhalb Anzeigetabelle	SCRWF1235_4860_5	s. Toolnummer bei Return innerhalb Tabelle
Beleg anlegen/Folgeartikel auflösen	SCRWF1235_4865_1	Wenn aktiv, werden bei Beleganlage durch den Prozess auch Folgeartikel aufgelöst.
Aktueller Haupt-Ast/Baumstruktur	SCRWF1235_4866_5	Falls mehrere Ebenen an Ästen existieren, wird hier die Nummer des Hauptastes (H-ID/Parent-ID) angezeigt.
Maus-Position X letzter Klick	SCRWF1235_4871_5	Letzter X Wert des letzten Linksklicks der Maus. Wenn auf Maske eingebunden, Refresh erforderlich um auf Maske zu aktualisieren. Innerhalb der Kalkulation steht der Wert sofort zur Verfügung.
Maus-Position Y letzter Klick	SCRWF1235_4876_5	Letzter Y Wert des letzten Linksklicks der Maus. Wenn auf Maske eingebunden, Refresh erforderlich um auf Maske zu aktualisieren. Innerhalb der Kalkulation steht der Wert sofort zur Verfügung.
Toolnummer bei Klick rechter Maustaste	SCRWF1235_4881_5	s. Toolnummer bei Return innerhalb Tabelle
Alternative Fensterbreite	SCRWF1235_4886_4	
Alternative Fensterhöhe	SCRWF1235_4890_4	
SelektionsID für Tabdateibeschreibung	SCRWF1235_4894_4	
Letzte Mahnung	SCRWF1235_4898_8	
Buchungsstapel	SCRWF1235_4906_5	
Scriptfenster zentrieren	SCRWF1235_4911_1	Wenn aktiv, wird Scriptfenster zentriert
Drag/Drop Pos Anzeige Text	SCRWF1235_4912_5	Hier wird die Position des Feldes angegeben, welche neben dem Mauszeiger bei Drag & Drop einer Tabellenzeile auf einen Ast angezeigt werden soll (XXXXX Beispiel).
Drag/Drop Len Anzeige Text	SCRWF1235_4917_2	Hier wird die Länge des Feldes angegeben, welche neben dem Mauszeiger bei Drag & Drop einer Tabellenzeile auf einen Ast angezeigt werden soll (XXXXX Beispiel).
Drag/Drop Tool Beginn	SCRWF1235_4919_5	Die hier angeführte Toolnummer wird bei Beginn des Drag & Drop ausgeführt
Drag/Drop ZielOrdner ID	SCRWF1235_4924_5	Die Ast – ID, auf welchen „losgelassen“ wurde.
Drag/Drop Tool Ende	SCRWF1235_4929_5	Die hier angeführte Toolnummer wird bei „Loslassen“ des Drag & Drop ausgeführt.
Aktuelle Währungseinheit	SCRWF1235_4934_2	s. Adressnummer
Tuning : Mit Kalk 61	SCRWF1235_4936_1	
Tuning : Mit Kalk 63	SCRWF1235_4937_1	
Tuning : Mit Kalk 44	SCRWF1235_4938_1	
Tuning : Mit Kalk 82	SCRWF1235_4939_1	

Tuning : Mit Kalk 93	SCRWF1235_4940_1	
Tuning : Daten laden	SCRWF1235_4941_1	
Abweichende Formularnummer ZV	SCRWF1235_4942_3	
Toolnummer nach Einfügen mit STRG+V	SCRWF1235_4945_5	s. Toolnummer bei Return innerhalb Tabelle. HINWEIS: Übersteuert die normale Einfüge-Funktion von Windows. Wenn gesetzt, wird nicht aus der Zwischenablage eingefügt!
Aktiver Editor	SCRWF1235_4950_2	Aktuell im Fokus befindlicher Editor
Bei letztem Feld Wechsel in Rahmen 72-81	SCRWF1235_4952_2	Bei Angabe der Rahmennummer zwischen 72-81 wird beim Bestätigen des letzten Feldes in diesen Editor gesprungen anstatt in den Rahmen 11.
Abweichende Formularnummer Fibu	SCRWF1235_4954_3	
Tool 306 / Kalk 78 nur einmal durchlaufen	SCRWF1235_4957_1	Wenn aktiv, wird Tabellenlauf 306 nur einmal durchgeführt.
Maske mit weißem Hintergrund	SCRWF1235_4958_1	wenn aktiv, dann wird das Bitmap für „Bediener status änderbar“ weiß statt grau angezeigt
Rückgabewert bei Refreshauswahl	SCRWF1235_20000_256	Gleich wie SCR_3201_60. Dient dazu, falls 60 stellen nicht ausreichen.
Aktuelle IDB-ID Notiz R12	SCRWF1235_20314_6	s. Aktuelle IDB-ID. Dies ist abweichend für Rahmen 12
Aktueller IDB-Index Notiz R12	SCRWF1235_20320_60	s. Aktuelle IDB-Index. Dies ist abweichend für Rahmen 12
Aufgerufen von IDB-ID	SCRWF1235_20380_6	
Aufgerufen Aktueller IDB-Index	SCRWF1235_20386_60	
Ausgabe Tabdatei mit fester Feldlänge	SCRWF1235_20446_1	
Variablen in Notiz unformatiert übernehmen	SCRWF1235_20447_1	Wenn Variablen in übernommen Notiztext enthalten, sollen diese nicht aufgelöst werden (zb <<ADR_0_8, Adressnummer >>)
Feldposition Beginn Poserfassung	SCRWF1235_20448_5	
(v54) Feldposition autom. zeilenwechsel	SCRWF1235_20453_5	
Kalkulation Tool 60 deaktiv (Nur SQL)	SCRWF1235_20478_1	(nur SQL) Wenn aktiv, wird „Sätze einfügen“ nicht ausgeführt.
Kalkulation Tool 64 deaktiv (Nur SQL)	SCRWF1235_20479_1	(nur SQL) Wenn aktiv, wird „Statistik PLUS Tabelle“ nicht ausgeführt.
Kalkulation Tool 65 deaktiv (Nur SQL)	SCRWF1235_20480_1	(nur SQL) Wenn aktiv, wird „Statistik MINUS Tabelle“ nicht ausgeführt.
TabSelekt deaktiv Tabelle und Anzeigetabelle (Nur SQL)	SCRWF1235_20481_1	(nur SQL) Wenn aktiv, wird im Baum „Tabellendaten>Selektion“ und „...>Selektion Anzeigetabelle“ nicht ausgeführt.
Variablen in Notiztexten ersetzen	SCRWF1235_20482_1	
InfoZoom Vorlagendatei	SCRWF1235_20491_60	s. Kartei „2 Script“
InfoZoom Workflow	SCRWF1235_20551_1	s. Kartei „2 Script“
InfoZoom Anzeigen	SCRWF1235_20552_1	s. Kartei „2 Script“
Timeout für Kalkulationen 70 und 95 in Millisekunden	SCRWF1235_20553_4	Wird gescrollt, wird die dahinterliegende Kalkulation erst nach dem hier eingetragenen Wert ausgeführt. Dies ist dann nützlich, wenn die dahinter liegenden Kalkulationen länger braucht und so das Scrollen in der Tabelle

		verlangsamen würde.
Verwenden von Workflow-Notiz für Rahmen 11	SCRWF1235_20557_1	
Anzahl der Tabellensätze Anzeigetabelle (ab V5.33)	SCRWF1235_20558_6	s. Anzahl der Tabellensätze
Alternatives Layout Tabelle	SCRWF1235_20564_1	Wenn aktiv, wird Haupttabelle in 5.5x Optik angezeigt
Alternatives Layout Anzeigetabelle	SCRWF1235_20565_1	Wenn aktiv, wird Anzeigetabelle in 5.5x Optik angezeigt
Ohne Eintrag innerhalb Fenstermenü	SCRWF1235_20566_1	Wenn aktiv, ist Script nicht im Fenstermenü
Aktuelle Zeile der Tabelle mit linkem Orientierungspfeil anzeigen	SCRWF1235_20567_1	Es wird neben dem aktuellen Datensatz ein Pfeil angezeigt. Nur möglich mit neuer Tabellenoptik s. Alternatives Layout Tabelle
Aktuelle Zeile der Anzeigetabelle mit linkem Orientierungspfeil anzeigen	SCRWF1235_20568_1	Es wird neben dem aktuellen Datensatz ein Pfeil angezeigt. Nur möglich mit neuer Tabellenoptik s. Alternatives Layout Anzeigetabelle
Beim Workflow-Beenden den Fokus zurücksetzen	SCRWF1235_20569_1	
Workflow-Beenden direkt aus Notiztext erlauben	SCRWF1235_20570_1	Wenn aktiv, und man steht in einem Editor (zB Rahmen 11) wird beim Verlassen mit ESC das Workflow beendet. Wenn deaktiv, wird der Fokus zurück auf Maske gesetzt
Bei Maus-Klick rechte Maustaste vorher Funktionen linke Maustaste ausführen	SCRWF1235_20571_1	Dient dazu, vorher den Fokus auf den ausgewählten Datensatz zu setzen um dann mit Rechter Maustaste (zB Kontextmenü) weitere Sachen zu machen
Alternatives Layout Tabelle : mit weissem Hintergrund	SCRWF1235_20572_1	Designoption für „Alternatives Layout Tabelle“
Alternatives Layout Tabelle : mit Linie am Tabellenende	SCRWF1235_20573_1	Designoption für „Alternatives Layout Tabelle“
Alternatives Layout Tabelle : Farbe Balken wie Linien	SCRWF1235_20574_1	Designoption für „Alternatives Layout Tabelle“
Alternatives Layout Tabelle : Inforahmen Hintergrund in Maskenfarbe	SCRWF1235_20575_1	Designoption für „Alternatives Layout Tabelle“
Alternatives Layout Tabelle : In Maskenansicht wechseln	SCRWF1235_20576_1	Designoption für „Alternatives Layout Tabelle“
Bei rekursivem Tool Aufruf Tabellenzeile	SCRSE0700_20577_1	
Tool 307 berücksichtigt Ergebnis der Vol	SCRSE0700_20578_1	
Nicht Aufrufbar bei sehendem Bediener	SCRSE0700_20579_1	
Dateianlage 5	SCRSE0700_20580_120	
Dateianlage 6	SCRSE0700_20700_120	
Dateianlage 7	SCRSE0700_20820_120	
Dateianlage 8	SCRSE0700_20940_120	

3.3.5 Scripttabellenfelder

Bezeichnung	Variable	Beschreibung
Satznummer	TSCRWF1235_5120_10	
Satz markiert	TSCRWF1235_5130_1	Wenn vorhanden und entspr. Optionen zur Markierung aktiviert, wird hier der Markierflag angezeigt bzw. kann auf dieses hier geprüft werden
Adressnummer	TSCRWF1235_5131_8	s. Adressnummer Scriptmaskenfelder. Wenn befüllt, kann auf die Variablen im Hintergrund zugegriffen werden
Ansprechpartnernummer	TSCRWF1235_5139_8	s. Adressnummer
Projektnummer	TSCRWF1235_5147_8	s. Adressnummer
Lieferadresse	TSCRWF1235_5155_8	s. Adressnummer
Artikelnummer	TSCRWF1235_5163_25	s. Adressnummer
Seriennummer	TSCRWF1235_5188_25	s. Adressnummer
Chargennummer	TSCRWF1235_5213_25	s. Adressnummer
Belegindex	TSCRWF1235_5238_11	s. Adressnummer
Vertreternummer	TSCRWF1235_5249_8	s. Adressnummer
Sachkonto	TSCRWF1235_5257_8	s. Adressnummer
Kontogruppe	TSCRWF1235_5265_8	s. Adressnummer
Zeile nicht einfügen	TSCRWF1235_5273_1	Wenn „J“, wird Zeile nicht eingefügt, wird bei „Sätze einfügen“ verwendet.
Tabellensatz verbergen	TSCRWF1235_5274_1	Wenn „J“ wird Zeile verborgen, jedoch bei Kalkulationen/Tabellenläufen 306/307 noch beachtet.
Laufende Nummer	TSCRWF1235_5275_10	s. Adressnummer (gilt für Buchungen= XXXXX)
PIndex E/A-Gespräch	TSCRWF1235_5285_28	s. Adressnummer
Zeile speicherfähig	TSCRWF1235_5313_1	Wenn „N“ kann Zeile nicht gespeichert werden
Satz anspringen Tool 356	TSCRWF1235_5314_1	Wenn „J“ und Tool 356 wird ausgeführt, wird der Cursor auf diese Zeile gestellt. Es sollte nur ein Satz auf „J“ stehen, danach sollte dieser wieder auf „N“ gestellt werden, um die Funktion weiterhin nutzen zu können.
Satz in Rot in Tabelle anzeigen	TSCRWF1235_5315_1	Wenn „J“ wird Satz in Rot angezeigt.
Satz in Grün in Tabelle anzeigen	TSCRWF1235_5316_1	Wenn „J“ wird Satz in Grün angezeigt.
Warengruppennummer	TSCRWF1235_5317_5	s. Adressnummer
Satz in Blau in Tabelle anzeigen	TSCRWF1235_5322_1	Wenn „J“ wird Satz in Blau angezeigt.
Satz in Grau in Tabelle anzeigen	TSCRWF1235_5323_1	Wenn „J“ wird Satz in Grau angezeigt.
Satz in Fett in Tabelle anzeigen	TSCRWF1235_5324_1	Wenn „J“ wird Satz fett angezeigt.
Satz anspringen Tool 394	TSCRWF1235_5325_1	Wenn „J“ und Tool 394 wird ausgeführt, wird der Cursor auf diese Zeile gestellt. Es sollte nur ein Satz auf „J“ stehen, danach sollte dieser wieder auf „N“ gestellt werden, um die Funktion weiterhin nutzen zu können.
Satz kann markiert werden	TSCRWF1235_5326_1	Wenn „N“ kann Satz nicht markiert werden. So kann man einzelne Zeilen für die Markierung sperren.
Satz kann entmarkiert werden	TSCRWF1235_5327_1	Wenn „N“ kann Satz nicht demarkiert werden. So kann man einzelne Zeilen für die Demarkierung sperren.
Satz anspringen Tool 396	TSCRWF1235_5328_1	Wenn „J“ und Tool 396 wird ausgeführt, wird der Cursor auf diese Zeile gestellt. Es sollte nur ein Satz auf „J“ stehen, danach sollte dieser wieder auf „N“ gestellt werden, um die Funktion weiterhin nutzen zu können.

Bezeichnung	TSCRWF1235_5339_60	
CRM-Merkmal	TSCRWF1235_5399_30	
CRM-Merkmalgruppe	TSCRWF1235_5429_10	
CRM-Merkmalwert	TSCRWF1235_5439_60	
CRM-Merkmalgruppe auflösen	TSCRWF1235_5499_1	
Kopfsatznummer	TSCRWF1235_5500_10	
Letzer Pos.Ident POS_645_10	TSCRWF1235_5510_10	
Tabellenverarbeitungsart	TSCRWF1235_5520_20	
Tabellenfeldlänge	TSCRWF1235_5540_5	
Tabellenrefreshtabelle	TSCRWF1235_5545_6	
Tabellenart setzen auf Position	TSCRWF1235_5551_5	
Kalkulation ausgeführt	TSCRWF1235_5556_1	
Filialnummer	TSCRWF1235_5557_3	
Lagerident	TSCRWF1235_5560_8	

3.3.6 Toolnummern

Bezeichnung	Variable	Beschreibung
Beenden	1	Beendet das Script. Gedacht für Bitmapleisten/Pop-up-Menüs. In Kalkulation nicht verwenden, hierfür gibt es Scriptmaskenfelder (s.oben)
Bildschirmüberschrift neu setzen	373	
Tabelle aktualisieren (F8)	2	Aktualisiert die Haupttabelle.
Tabelle neu aufbereiten	165	
Tabelle komplett löschen	166	Löscht die komplette Haupttabelle.
Anzeigetabelle komplett löschen	398	Löscht die komplette Anzeigetabelle.
Tabelle aktualisieren ohne Tabelle vorher zu löschen	342	Gleich wie Tool 2, nur werden bestehende Zeilen nicht gelöscht. Neu geladene Sätze werden an die Tabelle unten angefügt.
Tabellenzeile markieren (Plus-Taste)	3	Hiermit kann kalkulatorisch oder per Button/Menüeintrag markiert werden
Tabellenzeile entmarkieren (Minus-Taste)	4	Hiermit kann kalkulatorisch oder per Button/Menüeintrag demarkiert werden
Tabelle komplett markieren	369	Komplett markieren
Tabelle komplett entmarkieren	370	Komplett demarkieren
Tabelle Markierung invertieren	371	Alle Markierungen gegenteilig setzen
Zeile einfügen (F3)	5	Zeile einfügen

Zeile einfügen mit Kalkulation	752	
Zeile löschen (F4)	6	Zeile löschen
Zeile löschen ohne Abfrage (F4)	359	Zeile löschen ohne Abfrage
Zeile speichern (F12)	7	Zeile speichern
Zeile immer speichern ohne Zeilenwechsel	372	
Tabellenfeld auf max. Breite anpassen	360	Aktuelles Tabellenfeld auf max. Breite des Inhalts anpassen (optimale Spaltenbreite).
Alle Tabellenfelder auf max. Breite anpassen	361	Alle Tabellenfelder auf max. Breite des Inhalts anpassen (optimale Spaltenbreite).
Leere Spalten ausblenden/gefüllte einblenden	385	
Anzahl der Tabellenzeilen berechnen	386	Berechnet SCR_4821_6 neu
Spalten hinzufügen (Tabelle)	392	Dialog „Spalten hinzufügen“ für Haupttabelle. So kann Bediener selbst die gewünschten Spalten wählen.
Spalten entfernen (Tabelle)	393	Dialog „Spalten entfernen“ für Haupttabelle. So kann Bediener selbst die gewünschten Spalten wählen.
Spalten hinzufügen (Anzeigetabelle)	735	Dialog „Spalten hinzufügen“ für Anzeigetabelle. So kann Bediener selbst die gewünschten Spalten wählen.
Spalten entfernen (Anzeigetabelle)	736	Dialog „Spalten entfernen“ für Anzeigetabelle. So kann Bediener selbst die gewünschten Spalten wählen.
Filter konfigurieren	387	Öffnet die Konfigurationsauswahl für Filter.
Filter auswahl	388	Dialog „Filter Auswahl“ wird aufgerufen. Es muss vorher über den Tabellendesigner der Haupttabelle ein Filter definiert worden sein.
Filter eingabe	389	„Selektionsmaske“ des aktuell ausgewählten Filters.
Jeweiligen Tabellenfilter aktivieren	500-599	Direktaktivierung des jeweiligen Filters 5xx.
Rückgabewert setzen und Beenden	8	Löst Kalk. „Refreshauswahl“ aus und beendet das Script. Wird verwendet, wenn WFL als Hilfstabelle aufgerufen wird.
Rückgabewert setzen	354	Löst nur Kalk. „Refreshauswahl“ aus.
Tabelle als XML-Datei exportieren	9	Tabelle wird ab Cursor abwärts als XML Datei exportiert.

Focus auf Maske setzen (STRG+9)	10	
Focus auf Maske setzen (STRG+9)	12	Setzt den Fokus auf Maske. Es wird Toolausführung ausgelöst, daher kann mittels SCR_3195_5 auf die Nr. abgeprüft werden.
Focus auf Maske setzen (STRG+9)	13	
Focus auf Maske setzen (STRG+9)	14	
Focus auf Maske setzen (STRG+9)	15	
Focus auf Tabelle setzen (STRG+9)	11	Setzt den Fokus auf Tabelle. Es wird Toolausführung ausgelöst, daher kann mittels SCR_3195_5 auf die Nr. abgeprüft werden.
Focus auf Tabelle setzen (STRG+9)	16	
Focus auf Tabelle setzen (STRG+9)	17	
Focus auf Tabelle setzen (STRG+9)	18	
Focus auf Tabelle setzen (STRG+9)	19	
Anzeigetabelle laden	381	Anzeigetabelle laden
Anzeigetabelle laden ohne löschen	382	Anzeigetabelle laden ohne löschen
Focus auf Anzeigetabelle setzen	383	Focus auf Anzeigetabelle setzen
Anzeige-Tabelle Zeile löschen ohne Abfrage	726	Akt. Tabellenzeile löschen ohne Frage.
020-039 Workflowsript komplett starten	20-39	Startet WFL Komplett. Es wird Startreihenfolge (3. Steuerung) berücksichtigt. Folgende Kalkulationen werden ausgelöst: „Vor Start“ „Nach Start“ „Nach Prozessablauf“.
200-219 Workflowsript komplett starten und Belege anlegen pro Tabellenzeile !	200-219	S. Tool 20. Es wird die Zuweisungsart „3“ und „4“ im Prozess Beleg anlegen pro Tabellenzeile durchgeführt. S. Beispiel 2 aus WFL 1 Handout.
040-059 Workflowsript Auswertungen starten	40-59	Prozess „Auswertungen“
060-079 Workflowsript Belege anlegen starten	60-79	Prozess „Beleg anlegen“
170-199 Workflowsript Belege anlegen starten pro Tabellenzeile	170-199	Prozess „Beleg anlegen“. Es wird die Zuweisungsart „3“ und „4“ im Prozess Beleg anlegen pro Tabellenzeile durchgeführt. S. Beispiel 2 aus WFL 1 Handout.
080-099 Workflowsript Module starten	80-99	Prozess „Module“
100-119 Workflowsript Fremdprogramme starten	100-119	Prozess „Ext. Programme“
120-139 Workflowsript E-Mail versenden starten	120-139	Prozess „Email versenden“
140-159 Nur Stammdatenkalkulation 61/63 ausführen	140-159	Toolausführung 1-3, Toolausführung
600-699 Nur Stammdatenkalkulation 61/63 ausführen	600-699	Toolausführung 1-3, Toolausführung
Baumstruktur neu initialisieren	376	„Navigation“ -> Baumstruktur wird neu eingelesen, Kalk „Nach Init Baum“ wird ausgeführt
Focus Baum setzen	379	s. SCR_4793_5

Baumstruktur komplett öffnen	380	Baumstruktur komplett öffnen
Ast in Baumstruktur hinzufügen	700	
Ast aus Baumstruktur löschen	801	
Focus Karteikarte setzen	378	s. SCR_4788_5
Standardübergabeparameter setzen	704	
Zusatzpopup 01 aufrufen	160	Menüs 1-9 aufrufen
Zusatzpopup 02 aufrufen	161	
Zusatzpopup 03 aufrufen	162	
Zusatzpopup 04 aufrufen	163	
Zusatzpopup 05 aufrufen	164	
Zusatzpopup 06 aufrufen	758	
Zusatzpopup 07 aufrufen	759	
Zusatzpopup 08 aufrufen	760	
Zusatzpopup 09 aufrufen	761	
Tabellenzeile markieren	300	Akt. Tabellenzeile markieren
Tabellenzeilen entmarkieren	301	Akt. Tabellenzeilen entmarkieren
Neue Zeile an Tabelle anhängen	302	Es wird eine neue Zeile an Tabelle angehängt. Werte dieser Zeile werden in Kalk. „Tabellenzeile anhängen“ festgelegt.
Neue Zeile an Tabelle anhängen und in Tabdatei speichern	303	Neue Tabellenzeile wird zusätzlich in Tabdatei gespeichert (s. Tool 304).
Tabelle komplett in Tabdatei speichern	304	Komplette Tabelle in Tabdatei , welche in SCR_3993_200 angegeben, speichern. Was und in welcher Reihenfolge gespeichert wird, wird in „Tabellendaten“->“Tabdateidefinition“ angegeben. Falls Datei vorhanden, wird diese überschrieben S. auch Beispiel 7 aus WFL 1 Handout.
Tabelle komplett an Tabdatei anhängen	703	Komplette Tabelle in Tabdatei , welche in SCR_3993_200 angegeben, anhängen. Was und in welcher Reihenfolge gespeichert wird, wird in „Tabellendaten“->“Tabdateidefinition“ angegeben. S. auch Beispiel 7 aus WFL 1 Handout.
Tabelle komplett an Tabdatei anhängen mit Spaltenüberschrift als Feldname	766	

Aktuelle Tabellenzeile in Tabdatei speichern	368	Nur akt. Tabellenzeile in Tabdatei speichern
Tabelle (nur markierte) in Tabdatei speichern	357	Nur markierte Tabellenzeile in Tabdatei speichern
Tabelle (nur markierte) in Tabdatei anhängen	745	Nur markierte Tabellenzeile in Tabdatei anhängen.
Tabelle anhand von Tabdatei laden	305	Tabelle anhand von Tabdatei laden, welche in SCR_3993_200 angegeben. In welcher Reihenfolge geladen wird, wird in „Tabellendaten“->„Tabdateidefinition“ angegeben.
Anzeige-Tabelle komplett in Tabdatei speichern	738	s. Tool 304
Anzeige-Tabelle komplett an Tabdatei anhängen	739	s. Tool 703
Anzeige-Tabelle (nur aktuelle Zeile) in Tabdatei speichern	740	s. Tool 368
Anzeige-Tabelle (nur markierte) in Tabdatei speichern	741	s. Tool 357
Anzeige-Tabelle anhand von Tabdatei füllen	742	s. Tool 305
Anzeige-Tabelle anhand von Tabdatei füllen und Refresh	743	s. Tool 305 + Aktualisieren der Tabelle.
Anzeige-Tabelle anhand von Tabdatei füllen und bestehende Tabelle nicht löschen	744	s. Tool 305, bestehende Datensätze bleiben erhalten.
Tabelle kalkulieren mit 2fachem Durchlauf	306	Tabellenlauf 306
Tabelle speichern	307	Tabellenlauf 307
Volltextsuche Tabelle aktivieren	709	Gleich wie STRG + S
Volltextsuche vor Version 5.3 aktivieren	713	Alte Spaltenrecherche aufrufen
Tabelle an Zwischenablage übergeben	757	Gleich wie STRG + ENTER
Anzeige-Tabellenzeile markieren	714	Versch. Markierfunktionen
Anzeige-Tabellenzeile entmarkieren	715	
Anzeige-Tabelle komplett markieren	716	
Anzeige-Tabelle komplett entmarkieren	717	
Anzeige-Tabelle Markierung invertieren	718	
Bildschirmrefresh	308	Bildschirm neu zeichnen. Wird hauptsächlich nach „Initialisierung“ verschiedener Bereiche (z.B. Maske) während der Laufzeit benötigt.
Maskenrahmen neu anzeigen	335	
Nur Maskendaten neu anzeigen	377	
Focus auf Editor setzen	309	Fokus wird auf Rahmen 11 gesetzt
Focus auf Editor Rahmen 12 setzen	397	Fokus wird auf Rahmen 12 gesetzt
Editoränderungsflag rücksetzen	374	Sobald der Fokus im Editor war wird intern ein Änderungsflag gesetzt. Dadurch werden Variablen, welche im Text enthalten sind, nicht mehr aufgelöst (auch nicht durch Tool

		353). Mit diesem Tool wird dieses interne Änderungsflag zurückgesetzt.
Eingabesicherung aktualisieren	384	
Editorwert aktualisieren	353	Variablen auflösen
Tabelle anhand von Tabdatei füllen und Refresh	310	s. Tool 743
Tabelle anhand von Tabdatei füllen und Refresh / Aktuelle Tabelle nicht löschen	343	s. Tool 744
Tabdatei erstellen anhand von 4325_3	344	s. SCR_4325_3
Tabelle ans Ende stellen	336	
Tabelle an den Anfang stellen	352	
Tabellenzeile anspringen (TSCR_5314_1)	356	Es wird die erste Tabellenzeile angesprungen, in der TSCR_5314_1 = „J“
Tabellenzeile anspringen (TSCR_5325_1)	394	s wird die erste Tabellenzeile angesprungen, in der TSCR_5325_1 = „J“
Tabellenzeile anspringen (TSCR_5328_1)	396	s wird die erste Tabellenzeile angesprungen, in der TSCR_5328_1 = „J“
Maskenfelder auf Verarbeitungsart prüfen	339	
Standardhilfenotiz aktivieren	710	Hiermit wird ein Hilfetext zum WFL aufgerufen. Der Textinhalt kann live bearbeitet werden.
Modultimer starten	730	
Modultimer stoppen	756	
Programm anhalten in Millisekunden	340	s. SCR_4312_4
Ton auf Lautsprecher ausgeben	341	Es wird ein Peep-Ton am Onboard-Lautsprecher aktiviert.
Bedienerwechsel für Kassensystem	355	
Bedienerwechsel wurde durchgeführt	358	
Tastatureingabe simulieren 1	311	Tools für die Simulation einer Taste
Tastatureingabe simulieren 2	312	
Tastatureingabe simulieren 3	313	
Tastatureingabe simulieren 4	314	
Tastatureingabe simulieren 5	315	
Tastatureingabe simulieren 6	316	
Tastatureingabe simulieren 7	317	
Tastatureingabe simulieren 8	318	
Tastatureingabe simulieren 9	319	
Tastatureingabe simulieren 0	320	
Tastatureingabe simulieren Komma	321	

Tastatureingabe simulieren PLUS	322	
Tastatureingabe simulieren MINUS	323	
Tastatureingabe simulieren MAL	324	
Tastatureingabe simulieren GETEILT	325	
Tastatureingabe simulieren ENTER	326	
Tastatureingabe simulieren (F5) Auswahltable	327	
Tastatureingabe simulieren Pfeil nach unten	337	
Tastatureingabe simulieren Pfeil nach oben	338	
Eingabefelder ab Position 2000 löschen	328	Alle Eingabefelder ab Position 2000 werden gelöscht.
Abspeichern des Maskeninhaltes unter einem bestimmten Suchbegriff	705	Der Maskeninhalt kann über einen Dialog abgespeichert werden
Laden des Maskeninhaltes mittels eines Suchbegriffes	706	Der Maskeninhalt kann über einen Dialog geladen werden.
Tabdatei-Beschreibung intern aufbereiten	732	
Platzhalter im Notizeditor ersetzen	329	Platzhalter in Editoren ersetzen (
Notiztext neu laden und Platzhalter ersetzen	330	Notiztext wird neu geladen, je nach eingestellten entsprechenden SCR Feld und Platzhalter direkt neu gesetzt. S. auch Extra HINWEIS Punkt 1 XXXXX BEISPIEL
Aktuelles Eingabefeld löschen	331	Aktuelles Eingabefeld löschen
Tabellenspalte anspringen	332	S. SCR_4283_5
Scriptlaufzeitermittlung starten	333	Der Timer wird gestartet. Startzeit in SCR_4288_8
Scriptlaufzeitermittlung anhalten	334	Der Timer wird gestoppt. Endezeit in SCR_4296_8, Anzahl Minuten in SCR_4304_8
Maske neu initialisieren	345	Maske aus SCR_4328_1 neu initialisieren. XXXXX BEISPIEL
Tabelle neu initialisieren	346	Tabelle aus SCR_4329_1 neu initialisieren. XXXXX BEISPIEL
Bitmapleiste neu initialisieren	347	Bitmapleiste aus SCR_4330_1 neu initialisieren. XXXXX BEISPIEL
Maske neu initialisieren mit Refresh	348	s. Tool 345 + Tool 308
Tabelle neu initialisieren mit Refresh	349	s. Tool 346 + Tool 308
Bitmapleiste neu initialisieren mit Refresh	350	s. Tool 347 + Tool 308
Tabelle neu initialisieren - ohne Maskenwechsel	362	
Tabelle neu initialisieren - ohne Maskenwechsel mit Refresh	363	

Tabelle neu initialisieren - Immer init	390	
Tabelle neu initialisieren mit Refresh / Immer init	391	
Aus aktueller E-Mail die Variablen zuweisen	364	Sind in der eingelesenen Email WFL-Parameter enthalten, werden diese eingelesen. Beispiel s. WFL 2 Handout XXXXX Beispiel
Gesprächsnotizen neu laden	365	Bei Verknüpfung zur Gesprächsnotiz kann diese neu geladen werden
Datenverknüpfungen neu laden	366	Es werden die Datenbankverknüpfungen, welche durch die verschiedensten Felder hergestellt wurden (zB SCR_1100_8/Adressnummer zum Adressstamm) neu geladen
Notizrahmen 12 initialisieren	367	Neu initialisieren des Rahmens 12
Langextrahmen initialisieren	724	Neu initialisieren aller Rahmen
Langextrahmen immer initialisieren	748	Neu initialisieren aller Rahmen
Langtext/Notiz löschen	395	Langtext löschen
-499 Auswahl Ebene-Bitmapleiste	400	Kasse Ebenenauswahl. S. WFL Kassenscript.
Artikel durch Ebene-Bitmapleiste ausgewählt	500	
Ebene-Bitmapleiste neu initialisiert	501	
Ebene-Bitmapleiste neu laden	720	
900-909 Workflow Maske als Optionsmaske aufrufen	900	Maske 90x als Optionsmaske aufrufen

Neu durch Issues XXXXX:

#10931:

Schleier Deckkraft - Opacity,4968,3,R,a230,6107
 Schleier Farbe aus Schema,4971,1,AJN,a231,6107,,4
 Schleier Farbe falls nicht aus Schema,4972,6,L,a232,6107